
**LAGERBUCH
BIETIGHEIM
HERRSCHAFT
1573:
LÖCHGAU**

703

reinhard hirth
2015

Inhalt

01 Einleitung	4
01-01 Einführung zu Löchgau	4
01-02 Register	4
02 Rechtslage	5
02-01 Herrschaft	5
02-02 Erbhuldigung	7
02-03 Münzen und Maße	7
02-04 Allgemeine und Fron-Dienste	7
02-05 Handlohn und Weglöse	8
02-06 Frevel und Unrecht	8
02-07 Abzug	10
02-08 Hauptrecht und Fäll von Auswärtigen	10
02-09 Hauptrecht und Fäll von Einheimischen	10
02-10 Leibhennen von Leibeigenen	11
02-11 Rauchhennen und junge Hühner	11
02-12 Geistliche Lehen und Pfründen	11
02-13 Messneramt	12
02-14 Büttel-, Schützen- und Hirten-Ämter	12
02-15 Großer Frucht- und Kleiner Zehnt	12
02-16 Weinzehnt	13
02-17 Eigene Kelter	13
02-18 Kelterwein	14
02-19 Zur Kelter gehörende Weingärten	15
02-20 Beinutzung des Löchgauer Schultheißen	15
02-21 Ungelt	15
02-22 Jährliche Steuer	17
02-23 Jährliche Korn-Steuer	17
02-24 Jährlicher Hafer aus dem Forst Reichenberg	17
03 Einkünfte	18
03-01 Heller Zins und Hühner aus Gebäuden	18
03-02 Heller Zins aus einzechtigen Gütern	22
03-03 Heller Zins aus Wiesen	25

03-04 Heller Zins für Pfähle	29
03-05 Landacht Früchte	29
03-05-01 Landacht Zelg Burgfeld	29
03-05-02 Landacht Zelg Weilerfeld	31
03-05-03 Landacht Zelg Osterfeld	32
03-06 Jährlicher Gültwein	34
03-07 Teilweingärten	34
03-08 Vierteilige Weingärten	35
03-09 Junge Hühner aus einzechtigen Gütern	37
03-10 Jährliches Brennholz	39
04 Summa	39

01 Einleitung

Bietigkheim die Statt. iij C Lxvij

01-01 Einführung zu Löchgau

Vff Montag denn Fünffzehenden February, Alls man der münder JarZal Christi Zallt Siebentzig vnnd Viere, Hab ich obgemelter Renovator, **Daniel Stötter**, diße Neuwerung Jnn dem Thailbarn, Halb württembergischen, Jnn das Ampt Bietigkhaim, vnnd Halb Marggreuischen, Jnn das Ampt Bößigkhaim, gehörigen Amptz Fleckhen Löchgäuw, fürgenommen, vnnd Jnn ettlichen nachgennden tagen vollendet. Jnn beysein vnnd Personlicher gegenwirttigkaitt Der Ersamen vnnd beschaidnen **Allt Ambrosi Khernnen**, gemainen Schulthaißen, **Balthas weißen**, **Jörg Wilhelms**, beeder deß Gerichts, vnnd **Niclas scheffers**, Schuolmaisters, die Alls gezeügen sonnderlich Hierzu berüefft vnnd eruordert. <367-v bis 369-v leer, 370>

01-02 Register

Register vber denn Fleckhenn Löchgäuw.

.....	Folio
Ober vnnd Herrligkait –	iij ^C Lxxiiij.
Erbhuldigung betreffendt -	iij ^C Lxxv.
Müntz, Meß vnnd Eich -	iij ^C Lxxvj.
Gemaine dienst vnnd Frohn -	iij ^C Lxxvij
Handtlohn vnnd weglösin, Auch Ley- hung vnnd Losung der Zinnßgüetter gemainlich -	iij ^C Lxxix.
Fräuel vnnd Vnrecht -	iij ^C Lxxx.
Abzug betreffendt -	iij ^C Lxxxij.
Hauptrecht vnnd Fähl von Außeüthenn -	iij ^C Lxxxiiij.
Hauptrecht vnnd Fähl von Jnnge- seßnen LeibAignen Leüthen -	iij ^C Lxxxiiiij.
Leibhennen vonn LeibAignen Personen -	iij ^C Lxxxv <370-v>
.....	Folio.
Rauch Hennen vnnd Junge Hüener -	iij ^C Lxxxvj.
Gaystliche Lehen vnnd Pfrönden -	iij ^C Lxxxvij.
Meßner Ampt -	iij ^C Lxxxviiij.
Büttel-, Schützen- vnnd Hürten Ämp- ter -	iij ^C Lxxxix.
Großer Frucht vnnd Klainer Zehenndt. -	iij ^C Lxxxx.
Wein Zehenndt -	iij ^C Lxxxxj.
Aigen Kellter sampt Kellter Wein vnnd denn Kellter gehörigen wein- garten -	iij ^C Lxxxxij.

Beynutzung deß Schulthaißen Zu	
Löchgäuw -	iiij. ^C Lxxxxix.
Vngellt -	iiij. ^C j.
Järlich Steür -	iiij. ^C ij.
Järlich Steürkorn Rockhen vnnd Habern -	iiij. ^C ij. <371>
Järlich Habern, So Von Alters Jnn	
Forst Reichenberg Eingezogen worden	
vff Martini	iiij. ^C iiij.
Järlich Öwig vnnd vnablößig Heller	
Zinnß, vnnd Junge Sommer Hüener	
vßer Heüßern Scheüren vnnd Hofraitinen &c	
das gellt vff Martini, vnnd Junge	
Sommer Hüenner vff Johannis Baptistoe -	iiij. ^C v.
Järlich öwig vnnd vnablösig Heller	
Zinnß, vßer Allerlay Ainzechtigen	
güettern vff Martini -	iiij. ^C xij.
Järlich Heller Zinnß vßer wisen so	
sich mindern vnnd mehrn vff	
Martini gefallennt -	iiij. ^C xvij.
Ewig Vnnd vnableßig Heller Zinnß	
für Pfähl vff Martini -	iiij. ^C xxij
Lanndacht Früchten Nach der Zellg	
vff Martini. -	iiij. ^C xxiiij <371-v>
Järlich Öwig vnnd Vnablesig Güllt	
wein vßer heüßern, Hofraitinen vnnd	
Weingartten Zu Herpstzeiten gefallennt	iiij. ^C xxxiiij
Weingartt darauß beeden Herrschafften,	
Württemberg vnnd Baden das thail geet -	iiij. ^C xxxv.
Järlich Junge Hüener vßer Allerlai	
Ainzechtigen güettern vff Martini -	iiij. ^C xl.
Järlich Brennholz -	iiij. ^C xliij
Summa Zu Löchgäuw -	iiij. ^C xliiij. <372-r und v leer, 373>

02 Rechtslage

02-01 Herrschaft

Ober vnnd Herrligkaitt.

Das Gelaidt, die Lanndtsträbliche vnnd Alle Forstliche Oberkaitt Zu Löchgäuw vnnd so weitt deßelben Fleckhens Marckhung Zehenndt, Zwinng vnnd Benn geet, vnnd begriffen Jst, gehört der herrschafft württemberg durchauß Ainig vnnd Allain Zuo.

Aber Sonnsten So seyen beede Hochgenante, Meine Gnedige Fürsten vnnd Herrn, **Hertzog Ludwig zu württemberg** &c vnnd **Marggraf Karle Zu Baden** &c Rechte Aigenthumbs herrn vnnd Jnnhaber deß dorffs Löchgäu, Haben Auch daselbst Jnn vnnd vßerhalb Öthers, so weit vnnd ferr die Löchgäuer Marckhung, Zehenndt, Zwinng, vnnd Bann, wuhn vnnd waid, trib vnnd Tratt geet, vnnd begreiff,

<Auf dem linken Rand und unterhalb des eben zitierten Textes steht in anderer Handschrift:

"Vnder disem Capitel Jst gleichwohl, meinem gnedigen Fürsten Vnd herrn die glaitliche Ober: Vnd herrlichkeit allein Zugescriben, aber Vnangesehen daß am publication tag, beede Marggräfische Ober Vnd Vnder Ambtleüth Zuo Beßigheim Vnnd **Renovator Eisenburger** gestendig gewesen, daß mein gnediger Fürst Vnd herr, on Allen fehlen, Vff der Landt: Vnnd andern Straßen Vff: Vnnd durch Löchgaw Marckhung ohne angesuoht Vnd erforderung der Margräuischen Ambtleüth, auch mit hilff derselbigen allein Zu beglaiten habe, So wöllen Sie doch, Wann ein Jud oder Christ Von Beßighaim auß gehn Löchgäu Vnnd durch dieselbe Marckhung Von Jhnen, den Ambtleüthen, glaidts begehre, daß Sie Jhnen das ohne angesuoht deß Württembergischen Amptmanns Zuo Bietigheim Zu geben guot fuog Vnnd macht, dieselbigen auch der enden, so wohl sicherheit haben solten, allß wann Sie gleich bej württemberg das glait empfangen hetten Vnd beglaiten würden, ist allso noch mit der Marggrafschaft spennig."> <373-v>

Zu holtz vnnd felld, Alle hohe vnnd Nidere, Malefitz sträfliche, gerichtliche, vnnd Anndere Ober vnnd herrligkaitt, vnnd der wegen Alle gebott, verbott, fräuel, straaften, Buößen, vnnd alle Anndere Recht, gerechtigkeitten, vnnd dienstbarkaitten &c Alles Jnn Gemain Jeder zum halbenthail, vnnd sonst Niemandt Annders, wie ettlicher maßen Hernach vnnderschildtlich beschriben vollgt.

Vnnd ist von Alters vnnd bißher durch beeder gemains herrschafften Amptleüth, samentlich mit AinAnnder Vogtgericht, Aber der Stab deßelben, Ain Jar vmb das Annder gehalten worden.

Deßgleichen so werden die Malefitz vnnd Alle Anndere Burgerliche Thurn ver- <374> wirkliche verhandtlungen, Ainmal vmb das Annder gestrafft, Allso wann Ainer, so zu Löchgäu straaft verwirkht, oder sonnst Allda gefenncklich Angenommen, vnnd zu Bietigkhaim Eingelegt würdet, Jst er Jnn Peinlichen sachen von württemberg wegen daselbsten beclagt, vnnd was mit Recht erkhennt volstreckht, Deßgleichen Jnn Burgerlichen Sachen gegen dem vberfahrenden die straaft Allain Jnn Meins Gnedigen Fürsten vnnd herrn kosten, vnnd ohne der Marggrauischen beysein fürgenomen, Enntgegen So ist der nechst Hinnach so gleicher gestallt Mißhandelt vnnd gefangen gehn Bößigkhaim Jnns gefennckhnus geliefert, beclagt vnnd gestrafft worden, ohne der württembergischen Amptleüth beysein, vnnd Allain Jnn <374-v>

dem Marggreuischen Costen, vnnd Also gehörter gestallt, wechselsweiß, Je Ainer vmb denn Anndern, gehn Bößigkhaim vnnd Biettigkhaim geschickht vnnd gestrafft, vnnd An welchem orth Ain Malefitzische vbelthat, oder Ain Burgerliche Thurnstraff, Jnn Ain geltt straff verwendet, So ist bißher die begnadigung zu der herrschafft Allain gestanden, Jnn deren gefencknus der, so Mißhandlet, gelegen, vnnd dieselb Gelttstraff, wie Anndere fräuel vnnd straffen zu Löchgäuw Jnn gemain verthailt Halb württemberg vnnd der Annder halbethail der Marggrafschaft Baden veruolgt vnnd eingezogen worden. <375>

02-02 Erbhuldigung

Erbhuldigung betreffend.

Es mag Auch Ain Jeder Aigenthumbs Herr, so oft es die notturfft erfordert, Jnn beysein deß Anndern mittAigenthumbs Herrn, von denn vnnderthonen Pflicht vnnd huldigung nemen vnnd geben, doch der Anndern mittHerrschaft derethails diß orths habenden Ober vnnd herrligkhait vnnd Zuuor gethonen glübdten ohne Nachthailig vnnd schädlich. <375-v leer, 376>

02-03 Münzen und Maße

Müntz Mess vnnd Eich.

Zu Löchgäuw Jst von Allter Jnn Raichung vnnd Außmeßung fruchten vnnd wein, das Allt Biettigkhaimer Casten einmeß vnnd Eich (So sich beedes dem Bößigkhaimer Meß vnnd Eich verglichen, vnnd noch Also gegen der Marggrafschaft gebraucht würdet) gebraucht, Auch Jeder Zeitt daselbst zu Biettigkhaim gepfecht vnnd geeicht worden, Aber gegen der herrschafft württemberg vnnd derselben vnnderthonen, soll das Allt meß vnnd Eich (So Jnn das neuw Lanndtmeß vnnd Eich Resoluiert ist) Ab, vnnd dagegen daßelb Neuw Angericht vnnd Allgemain Lanndtmeß vnnd Eich gebraucht vnnd gegeben werden. <376-v leer, 377>

02-04 Allgemeine und Fron-Dienste

Gemaine dienst vnnd Frohn.

<Der folgende Text ist, aber nur auf dieser Seite, Folio 377-r, von anderer Hand, wahrscheinlich von derselben, die auf Folio 373-r die Randbemerkung geschrieben hat, verfasst. Offensichtlich hat man diese Seite ursprünglich frei gelassen, denn die Fortsetzung auf Folio 377-v zeigt wieder die übliche Handschrift.>

Jtem Vnder disem Capitel der Gemeinen dienst Vnd frohn ist die frohndienst, den die Vnderthonen Zuo Löchgaw, mit Vermachung der herrschafft Württemberg aigenthumblichen Sechßhalb Morgen wisen Zuo Biettigheim, genannt die brüelwisen, Zuo laisten schuldig, Vnd welches Jahrs Sie solche

frohn nit Volbringen, dafür Ein pfundt heller geben sollen, Dieweill die Marggrafschaft solch frohngellt Zum halben theil eingezogen Vnnd Württemberg, allein gehörig Vnnd Spenig gemacht, Nach erörterung deßelbigen noch einzuschreiben. <377-v>

Aber sonnst sind sie Hohermelten beeden Gemains herrschafften, Raißbar, Steurbar vnnd dienstbar, Sie Raysen mit denn Ämptern Biettigkhaim vnnd Bößigkhaim Jeder Zum halben thail, vnnd helffen denselben Alle gemaine Lanndt vnnd Amptbeschwerden tragen, Jnn Allem dem, So die herrschafften belangt, vnnd Jnnen deßhalb vfferlegt würdet, Alles Alltem Herkhommen vnnd gebrauch nach.

Fernner sind die von Löchgäu schuldig, Alle fruchten vnnd wein, So Hohermelten herrschafften Järlichs Allda gefallen, Jnn frohn gehn Biettigkhaim vnnd Bößigkhaim zu füeren vnnd Zu Antwurtten, Doch ist bißher von Jeder farth weins zwen schilling heller zu fuorlohn gegeben worden. <378>

Sonnst haben die Zu Löchgäu Kaine gesetzte noch bestimpte frohn Dienst, Annderst, dann so oft sie von denn herrschafften wegen zu frohnen erfordert worden, seyen sie Allwegen gehorsamlich erschienen, Haben gefrohnt vnnd gedient, wie vnnd wann man Jhr bedürfftig gewesen ist. <378-v leer, 379>

02-05 Handlohn und Weglöse

Handtlohn vnnd weglösin, Auch Leyhung vnnd Losung der Zinßgüetter gemainlich.

Zu wißen: Alle beeder Gemainß Herrschafften, württemberg vnnd Baden, Zinnß, Güllt vnnd Thailbare güetter zu Löchgäu, Sollen, wann die verkaufft, verdauscht, verwechselt, oder Jnn Annder Contracts weise verendert, von beeder herrschafften geordnetem Schulthaißen mit sechs heller weglösin, durch denn verkeuffer vffgesagt, vnnd vom Keuffer mit Sechs heller handtlohn Alles württemberger vnnd Marggraffischer wehrung, empfangen vnnd bestanden, vnnd Alls dann durch Jne, Schulthaißen, sollich handtlohn vnnd weglösin Hohermelten beeden gemains herrschafften mit AinAnnder vnnd Jeder <379-v> das halbthail eingezogen vnnd verrechnet werden, Doch mag Ain Schulthaiß Jnnamen beeder Gemainß herrschafften, So es guth vnnd nützlich ist, leyhen oder Jnnamen derselbigen lösen.

Aber was sich bißher für Zinnß, Güllt, oder Thailgüettere Jnn Erbs weise oder Außsteuerung der Khinder verendert haben, Dauon hatt man, weder handtlohn noch weglösin genommen. <380>

02-06 Frevel und Unrecht

Freüel Vnnd Vnrecht

Alle früdbrüch, Große vnnd Klaine freuel, vnrecht, Ainungen, straaßen vnnd Buößen so (vßerhalb der Forst Ruogungen, straaßen vnnd Ainungen, die der herrschafft württemberg Allain Zugehörig) Zu Löchgäuw vnnd derselben Marckhung verwirckht vnnd begangen vnnd hernach Specifice benannt werden, die gehören Hochgenannten beeden gemains herrschafften Jeder Zum halbenthail Allain Zuo.

Namlich.

Ein Großer vnnd Klainer Mannßfreuel Jst Sechs Pfundt heller württemberger vnnd Marggrauer wehrung.

Vnnd würdet mit erkennung diser freuel Also gehalten, wan Ain Man **<380-v>** schlecht, vnnd der Annder sein widerthail schlecht herwider, So ist Ain Jeder Ain Mannßfreuel, Namlich Sechs Pfundt heller verfallen.

Ein frauwen freuel Jst Achtzehen Pfundt heller württemberger vnnd Marggräffer wehrung.

Vnnd würdet mit erkhenung solcher frauwen freuel, wie mit obgeschribnen Mannßfreueln gehalten.

Vnnd gehören solliche Große vnnd Klaine Mannß vnnd frauwen freuel beeden gemainß Herrschafften Jeder Zum halbenthail Zuo.

Ein groß vnrecht Jst dreuw Pfundt fünff schilling heller.

Ein Liegainung Jst, wanns Ain Richter Hört, fünff schilling heller, So es Aber der Schulthaiß hört, Zehen schilling heller. **<381>**

Diße Vnrecht vnnd Liegainungen hatt bißher Ain Gericht eingezogen, Doch soll hieren nichts das sonst freuenlich gehandelt, gezogen vnnd erkhennt werden.

Die Brodt, Holtz, Graß vnnd Velldt Ainungen seindt des dorffs Löchgäuw, vnnd bißher nit bestimpt gewest, sonnder nach gelegenhait deß verschuldens genommen worden.

Nota: Die Fridbrüchige freuel, deßgleichen die Nachtruogungen, Spil vnnd Sauffainungen gehören beeden herrschafften Jnn gemain Zuo, vnnd werden gestrafft nach Außweisung der württembergischen Lanndtsordnung vnnd deß Marggreffischen Vogtbuchs. **<381-v>**

<Wieder andere Handschrift wie oben Folio 377-r.>

Wie Folio .401. Vnder dem Vmbgelt Zu sehen, ist Vff deß Fleckhen Löchgäu mit den Freueln dise Enderung Vorgenommen worden, daß gegen raichung deß Landts gewöhnlichen Vmbgelts, der Kleine Freuel moderiert Vff Drey Gulden, FünffZehen Kreitzer, hingegen ein Großer Freuel gesetzt Vnd bestimbt Vff VierZehen Gulden, FünffZehen Kreitzer **<382>**

02-07 Abzug

Abzüg betreffend.

Die Vnnderthonen vnnd Jnnwohner zu Löchgäu haben von der herrschafft württemberg wegen seidher vffgerichteten Tüwingischen vertrags, Ainen freien Zug mit Allem dem, so sie Jm Ersten Abziehen mit Jnen hinaus bringgen, Aber von wegen der Marggraffschafft Baden seind sie schuldig, denn Abzug Zu geben, wie die Zu Höbigkhaim, doch würdet von Jnen (dieweil Löchgäu Ain gemeinschafft) vom Zehenden guldin oder Pfennig das halbtheil genommen.

Wann Aber Ain Außlenndischer etwas zu Löchgäu ererbt, erkaufft oder sonst vberkompt, vnnd daßelbig hinaus nimpt vnnd verkaufft, dauon Jst er schuldig, denn ZeHennden guldin oder Pfennig Zu **<382-v>** Abzug Zu geben, vnnd gehört sollicher Abzug beeden gemains Herrschafften Jeder Zum halbenthail Zuo. **<383>**

02-08 Hauptrecht und Fäll von Auswärtigen

Häuptrecht Vnnd Fehl von Außleüthen.

Ein Jede LeibAigne Mannß Person vßerhalb deß fleckhens Löchgäu geseßen, Aber vnnder denn gemainen Stab der LeibAigenschafft daselbsthin gehörig, gipt Jars, dieweil die lept, zwen schilling heller zu Mannsteuer, vnnd nach seinem Tod das hauptrecht, wie An Jedem orth der gebrauch Jst.

Deßgleichen so gipt Auch Ain Jede leib Aigne weibs Person Jnn sollichem fahll Jars Ain Faßnacht hennen, vnnd nach Jrem Tod das hauptrecht, wie es der Ennden, da solliche LeibAigne weibs Personh geseßen, Jm geprauch Jst vnnd gehalten würdt. **<383-v leer, 384>**

02-09 Hauptrecht und Fäll von Einheimischen

Häuptrecht vnnd Fehl vonn Jnngeseßenen LeibAignen Leüthen.

Von Ainer Jeden LeibAignen Mannß oder frauwen Person zu Löchgäu geseßen, beeden gemainß herrschafften württemberg vnnd Baden mit Leib Angehörig, wann die mit Todt Abgangen ist, So gefellt Hochermelten gemains herrschafften zu Hauptrecht Allwegen von Ain hundert Pfundt heller werth Aller derselben Abgestorbnen Personen verlaßenschafft Ain guldin genemer Lanndtswehrung.

Vnnd seyen sollicher Abgestorbnen Leib Aignen Personen verlaßenschafften bißher durch Schulthaiß vnnd Gericht daselbsten Zu Löchgäu gewirdigt vnnd geschetzt vnnd Alls dann **<384-v>** das hauptrecht wie obsteet, beeden gemains herrschafften, vnnd Jeder Zum halbenthail Eingezogen worden. **<385>**

02-10 Leibhennen von Leibeigenen

Leibhennen von Leib Aignen Personen.

Ein Jede frauwen Person beeden Gemains herrschafften, württemberg vnnd Baden, mit leib verwandt vnnd zu Löchgäu geseßen, gipt Jars denselben gemains herrschafften, so langg die lebt, Ain Faßnacht hennen, die Jst sie schuldig Jedes Jars, wann sie bey Jhr geuordert würdt, Ainem Schulthaißen oder Jeder Zeitt geordneten hienger Vogt zu Antwurten.

Wann Aber Ain LeibAigne Frau zu der Zeitt, so man die Leibhennen einzeucht, Jnn Kindtbeth ligt, Jst Jhr die Leibhennen deßelben Jars Nachgelaßen vnnd geschennckht worden, Doch soll der Schulthaiß oder hienger vogt denn Kopf oder Kragen dauon nemen vnnd Zu Ainem vrkhundt bringen. **<385-v leer, 386>**

02-11 Rauchhennen und junge Hühner

Räuch Hennen Vnnd Junge hienger.

Souil Räuch zu Löchgäu gehalten werden, Jst man beeden Hohermelten gemains herrschafften von Ainem Jeden Jnnsonderhait Järlich Ain Allte Henna, vnnd Ain Jung Huon Zu geben schuldig.

Vssgenommen.

Der Pfarrherr, der Schulthaiß, vnnd schulmaister, So langg die Jnn Jren Ämptern sein vnnd bleiben, werden sollicher Rauchhennen, vnnd Junge hüenner gefreyt.

Vnnd werden Jetziger Zeitt sollicher Reuch Ain hundert viertzig vnnd Fünff gehalten, dauon gepürt Jeder herrschafft das halbthail. **<386-v>**

Vnnd so dißer Räuch Ainer oder mehr ersitzt oder Ain haus Abgeet, Jst man von demselben Abgangnen Rauch oder haus, Kein Allte Hennen vnnd Jung huon mehr Zu geben schuldig, wann aber mehr heüser gebawen vnnd Reuch darJnnen gehalten, sollen obgelautter maßen Auch mehr Rauchhennen vnnd hüenner gegeben werden. **<387>**

02-12 Geistliche Lehen und Pfründen

Gaystliche Lehen vnnd Pfründen.

Die Pfarr vnnd Früemeß Pfrönd zu Löchgäu mit derselben Jus patronatus, Collatur vnnd Aigenschafft, haben von Alters vnnd bißher die Præsentherrn deß hohen Thumstiffts zu Speyr Zu uerleyhen gehapt, vnnd noch, dargegen sie Ainen Pfarrherr gepürlich zu Pennsionieren vnnd Zu erhalten schuldig.

Aber die Kirch vnnd Castvogtei, deßgleichen die oberkatt vber der Pfarr vnnd Früemeß, Auch deß hailligen Sannt Petters Güettere vnnd gefäll zu Löchgäu, gehört beeden Gemains herrn Zuo.

Vnnd werden Järlichs durch die herrschafften zwen hailigen Pfleger **<387-v>** Alda erwöhlt, welche deß hailligen gefäll einziehen, vnnd dauon die Kirchen erhalten, wie von Allter, Auch Jhres Einnemens vnnd Außgebenns beeder Gemainß herrschafften Vögten vnnd Amptleüthen Rechnung thun vnnd geben.

So hatt der Jetzig Früemeßer, herr Michael Schaub, derselben Pfrönd gefäll sein leben langg Zu nießen, laut seiner deßhalb beyhanden habenden Dotation. **<388>**

02-13 Messneramt

Messner Ampt

Das Mesner Ampt zu Löchgäu würdt durch die Lehenherrn der Pfarr, Auch Schulthaißen vnnd hailligen Pfleger zu Löchgäu verlihen, vnnd alls dann Ain Jeder Mesner, durch sie vnnd denn gemainen Stab verglübd, Soll ohne der herrschafften Costen vnnderhalten werden. **<388-v leer, 389>**

02-14 Büttel-, Schützen- und Hirten-Ämter

Büttel Schützen Vnnd Hürten Ämpter.

Schulthaiß Burgermaister Gericht vnnd Rath zu Löchgäu erwöhlen Järlichs Büttel, Schützen, vnnd Hürten daselbst, die müeßen Alls dann dem Schulthaißen An Statt beeder Gemains herrschafften gewöhnlich glübd vnnd Pflicht thun, werden Auch ohne der herrschafft Costen besoldet vnnd erhalten. **<389-v>**

<Diese Seite wieder in der anderen Handschrift:>

Nota.

Mit dem Vmbgelt ist es Zu halten, wie nachstehender Fürstl: befelch Fol: 401. Zu erkennen gibt. **<390>**

02-15 Großer Frucht- und Kleiner Zehnt

Grosser Frücht Vnnd Klainer Zehendt.

Aller Großer frucht vnnd Klainer Zehend zu Löchgäu, gehört denn Præsentz herren deß hohen Thum stiffts zu Speir vnnd dem Closter Rechetzhofen Zu empfahen Laut Jhrer Neuwerung. <390-v leer, 391>

02-16 Weinzehnt

Wein Zehendt.

Der weinzehendt gehört wie obgenannter Großer Frucht vnnd Klainer Zehend denn Præsentzherrn deß hohen Thumstiffts zu Speür vnnd dem Closter Rechetzhofen Laut Jhrer Neuwerung Zu empfahen.

Vssgenomen.

Vßer drey vnnd Zweintzig Morgen Ain vierthel weingartts, genannt die Neuw gereüth, AnAinAnnder, zwischen gemains Fleckhen Löchgäu walldt, Frödenthal zuo, vnnd denn Zippergenckhis weingarten gelegen, Stoßen oben vff denn Bergweg, vnnd vnnden vff die Stumppen Äckher, dauon gehört der herrschafft württemberg, von wegen deß Closters Rechetzhofen Am Zehenden (so Jnn die Kellerei <391-v> gehn Biettigkhaim einzuziehen verordnet) Ain Drittail, vnnd die vberige zwaythail obgenannten Præsentzherrn deß hohen Thumstiffts zu Speir Zuo.

Vnnd gipt man von disen wie Auch von Allen Anndern weingartten Jnn Löchgäuer Marckhung gelegen, denn Zehenden Kibel voll Rauchs weins vnnder denn Weingartten zu Zehenden.

Vnnd würdet Alls dann sollicher Zehendt wein Jnn gemainer Zehendt herrn Costen eingesamlet, vnnder die Kelltern gefüert, daselbsten Abgethailt, vnnd volgendts sollicher der herrschafft württemberg Angepürender Drittail, Jnn Jhrem Costen gehn Biettigkhaim gefüert. <392>

02-17 Eigene Kelter

Aigen Kellter sampt Kellterwein vnnd denn Kellter gehörigen weingartten.

LG-HW-D-01 Die Kellter Zu Löchgäu Jm dorff zwischen der Allmandt gaßen, vnnd der dorffmauren gelegen, Stoßt vnnden Auch vff die Allmandt, vnnd oben An Jörg winnters vnnd Stoffel scharren hofraitinen, hatt Sechs Bohm.

Jst Aigen, Aller Steuer vnnd beschwerden vonn meniglichem ganntz frey.

Vnnd hatt hochgedachte herrschafft solliche Kellter von Allters vnnd bißher mit dem Kellter geschürr Jnn Bauw erhalten vnnd gehandt hapt, Auch Kennel vnnd Eych,

Zuber, Saister, Zainen, hauwen, Schaufeln, Schmer, Vnschlitt, vnnd Saiffen, so vil Zu den Kellterbomen gebraucht würdet, gegeben.

<Am linken Rand und unter dem eben zitierten Text finden sich wieder Anmerkungen in der genannten anderen Handschrift von Folio 377:

Die Kelter ist gleichwohl Vnder seim gehörigen Capitel eingeschriben, aber nit hinzugesetzt, weiß dieselbe Kelter sej, denn Württemberg hatt die Kelter allein, ehe Vnnd dann die Marggräfische Pfandtschafft Zuo Löchgaw an Württemberg Kommen, in ao: 1407 Von henel Vom Kaltenthal erkaufft, aber der Marggraff die Nutzung Vnd einkommen derselben seither der Widerlösung Zuom halben theil genoßen, beruohet derwegen biß Zu erörterung diß Spanns.

Darbey fehlen auch noch die Wingartt, so mit der Deyhung gehn Beßigheim abfahren, dann Vnangesehen das Vff empfangnen Frl: beuelch nachgefragt worden, welche Wingardten allererst bej Wenig Jahren Vßer Löchgawer Marckhung gehn Beßigheim Verkhaufft worden, So hatt doch deren Keiner erfahren werden mögen.> **<392-v>**

Aber **<unleserlich>** Tröster, Zuber sollen die vnderthonen selbs haben vnnd die herrschafft Jnen darZu gepürende vnnderschlauff vnnder der Kelltern geben.

Es seindt Auch die vnnderthonen zu Löchgaw schuldig, An Allen haupt vnnd schließenden gebeuwen Jnn obberüerter Kelltern Zu frohnen mit fahren vnnd hanndt Arbaitt, was Jeder Zeitt die notturfft erhaischt, Auch sollen sie die Kelltern versehen mit liechtern, Brennholtz vnnd Annderm nach Aller notturfft.

Die Kelltermaister vnnd Kelter Knecht sollen ohne der herrschafften Costen erhalten werden, doch mögen die herrschafft Ainen Aignen Kelltermaister dahin verordnen, demselben vnnd dem Schulthaißen der lohn wein gepürt einzunemen, **<393>** Namlich von Jedem Fuoder Neun Maß wein. **<393-v bis 396-v leer, 397>**

02-18 Kelterwein

Kelter wein.

Vnnd ist man von Allem wein, So vff Löchgäuer Marckhung erwächst vnnd Jnn die obgeschribne Kelter gefüert, Abgelaßen vnnd Außgedeyhet würdet, Hochemelten gemains Herrschafften das Dreyßigsthail durchAuß zu Kelterwein Zu geben schuldig vnnd deßen Niemandt gefreyt.

Vnnd würdet Alls dann sollicher Kelterwein von denn vnnderthonen zu Löchgaw Jnn frohn Jnn die Amptstat Biettigkhaim vnnd Bößigkhaim für die Ampt Keller gefüert,

vnnd dagegen vff Ain Jede fart zwen schilling heller zu fuhrlohn gegeben, wie oben Folio iij. ^c Lxxvij. bey denn Frondiensten gemeldet Jst. <397-v leer, 398>

02-19 Zur Kelter gehörende Weingärten

Kellter gehörig Weingartten.

Vnnd alle vnnd Jede weingartt Jnn Löchgäuer Marckhung, Zehennden, Zwingen, vnnd Bennen gelegen, Seindt Kellter gehörig Jnn obgeschribner Kellter Zu deyhen vnnd Abzulaßen, vnnd soll domit nit Abgefahren werden bey hochermelten Gemainsß herrschafften hoher straaff. <398-v leer, 399>

02-20 Beinutzung des Löchgauer Schultheißen

Beynützung dess Schulthaißen zu Löchgäu

Ein Schulthaiß Jst bißher von beeden herrschafften württemberg vnnd Baden, Auch dem gemainen Fleckhen Löchgäu, so lanng er das Ampt getragen, Je vnnd Allwegen der gemainen Steuer, Beeth, wacht vnnd Frohn frey gesetzt worden.

Fernner So hat er von Allter vnnd bißher Allwegen Jedes Jars zu herpst Zeitten, neben vnnd mit dem Kelltermaister oder Zimmerman denn Lohnwein, Namlich von Jedem fuoder Neun Maß wein zum halbenthail zum Ampt genoßen, Vnnd dagegen Allen der herrschafften Järlichen Kellter, Zehendt, vnnd Tailwein eingezogen vnnd gepürlichen verrechnet. <399-v>

Deßgleichen So hatt Ain Schulthaiß Järlich von der Beeth einZusamlen An gelt, vier Pfundt heller, vnnd von der Järlichen Beeth frucht das vbermeß für sein müeh.

So hatt man Jme bißher vßer deß dorffs gemainen wellden vmb der vorgaab vnnd vorthail willen, den er Jnn der gemainen Außgaab seines tragenden Ampts wegen, gegen Ainem Anndern gemainen Jnnwohner gehapt vnnd sie, die gemaindt, Jme solliche holtz gaab etwas Reichlichers dann Ainem Anndern Gemains man, Auch darZu Am besten orth Ihrer gaab höltzer, darneßen laßen, Jedes Jars Auß guttem freyem willen vnnd Kainer Anndern gerechtigkeit wegen Ain gaab holtz weiter dann Ainem Anndern Gemains man gegeben, <400> Sonsten hatt er An der Gemaind thail vnnd genieß, wie Ain Anderer Jnnwohner Zu Löchgäu. <400-v leer, 401>

02-21 Ungelt

Vngelt.

Die zu Löchgäu geben Kein Allt vmbgelt, schenckhen dargegen die große Bösigkhaimer Eichmas.

Es ist aber Ain Jeder, der Zu Löchgäuw wein oder Bier vom Zapffen zu faillem Kauff Außchennckht, schuldig, Hochernanitem Marggraff Carlin An Stat Ihrer Fürstlichen Gnaden vmbgelegten hilffgelts, von Ainer Jeden Maß, so Allso Außgeschennckht würdet, Zu geben, Ain heller Marggräffer wehrung, vnd deßen Kain württ gefreytt, vnnd soll diß vngelt durch die verordnete vngelter eingezogen, vnnd Ainem vnndervogt gehn Bößigkhaim geAntwurt werden.

<Die folgende Anmerkung – "Nota" – zeigt wieder die andere Handschrift von Folio 377; sie beginnt hier ganz unten und füllt dann die ganze nächste Seite, Folio 401-v. Ab 402-r liegt wieder die "normale" Handschrift vor.>

Nota.

Welchergestalten hinfüro der Fleckhen Löchgaw mit dem Vmbgelt Zu belegen, das gibt der Vff der andern seiten inserierte Fürstl. **gl:** befehl Zu erkennen.

<401-v>

Von Gottes gnaden, Eberhardt, hertzog Zuo Württemberg.

Lieber getrewer, demnach Vnß Schultheiß, Burgermeister, Gericht Vnd Rath Zuo Löchgaw, V. afferiert, daß Sie an statt Jhres schuldigen maßpfennings, den dieselbe für das gewöhnliche Vmbgelt selbstn raichen wolten, Wann Von Jhnen, wie sonsten landtsbräuchig, für Einen Kleinen Freuel (welcher sonsten bej Löchgaw einem großen Freuel gleich Vnd .6. florin seye) auch drej Gulden FünffZehen Kreitzer: hergegen aber Von einem Großen Freuel .6. florin genommen werden möchte, Allßo wollen wir Vnß in gnaden dahin resolvirt haben, Von Jhnen, Löchgäwern, durchgehendts Vnserm Landrechten gemäß Von Kleinen Freuel-Sachen, Nemblichen .3. florin .15. Kreitzer: Von großen Freuel-Sachen aber, den großen Straff Freuel, Namblich VierZehen Gulden, FünffZehen Kreitzer, wie durchs gantze hertzogthumb im schwang vnd üblich, nemmen Zu laßen, hergegen die Löchgäwer schuldig vnd gehalten sein sollen, dz Vmbgelt an statt Jhres bißherigen Maßpfennings Von der Schenckhmaß, Vnserer Fürstlichen: Vmbgelts Ordnung nach, ohnwaigerlich abzurichten, welche Vnsere gnedigste resolution Dann die Jhnen, Löchgäwern, gebührend Zu eröffnen, Vnnd selbigen nach alles in guter ordnung, so wohln der Künfftigen Freuel Straffen alß Vmbgelts wegen einzuführen, dem Lägerbuoch auch solcher gestalten die Enderung einzuerleiben, Vnd Wider anhero Zu berichten hast, quo folio et verbis es gebührend Vermerckht worden, daran beschicht Vnsere Meinung, Stuo Gardt den .25. 9bris. 1666.

... Ex Specialj Resolutione Johann Vlrich Rümelin .D.

... Serenissimi. Johann Daniel Andler.

Vnserm Vogt Zuo Bietigheim Ludwig Friedrich herbsten. **<402>**

02-22 Jährliche Steuer

Järlich Steür.

Vff Sannt Martins, deß Bischoffs tag, seind die von Löchgäuw schuldig vnnd Pflchtig, Beeden herrschafften, württemberg vnnd Baden, Jnn gemain mit AinAnnder zu Rechter Järlicher vnnd vnableßiger Steuer Zu bezalen, vnnd Jnn beeder herrschafften Ämptstett Biettigkheim vnnd Bößigkheim Jhren Fürstlichen Gnaden geordneten Amptleüthen, ohne Costen vnnd schaden zu Antwurten, Namlich viertzig Pfundt heller gutter vnnd genemer württemberger vnnd Marggräffer wehrung, Dauon gepürt Jeder herrschafft das halbtheil, thut Zu der herrschafft württemberg Angepür Zwaintzig Pfundt heller Lanndtswehrung.

Jdem

heller Zinnß Lanndtswehrung – xx lb. <402-v leer, 403>

02-23 Jährliche Korn-Steuer

Järlich Steür Korn, Rockhen vnnd Habern.

Vff Martini gefallenndt.

Die gemaindt zu Löchgäuw Jst schuldig vnnd Pflchtig, Ainem Schulthaißen Jnnamen beeder Gemains herrschafften Järlich vff Martini zu Ewiger vnnd vnableßiger Steuer An gutter Sauberer Frucht vnnd Kauffmans guth Jnn sein behaußung Zu wehren vnnd Zu Antwurten, Namlich Rockhen Zwölff Malter fünff Simerin zway Jmi, vnnd Habern Zwölff Malter Fünff Simerin Zway Jmi, Alles Allt Backhnannger Meß, Doch So Antwurt Alls dann Ain Schulthaiß Hochemelten beeden Gemains herrschafften vff dero Kellerei Cästen Jnn die Amptstätt Biettigkheim vnnd Bößigkheim, dafür souil Rockhen vnnd habern, deß Allten <403-v> Biettigkhaimer Casten einmeß, Vnnd vmb das vbermeß, Jst er schulddig beeder herrschafften Zellg früchten einzusamlen, Dauon gehört Jeder herrschafft das halbthail, thut zu der herrschafft württemberg Angepür, deß neuwen Lanndtmeß Rockhen (ohne Ain eckhlin dritthalb vierthailin, so Abgelößt) vier scheffel dreuw Simerin vierthalben vierling, vnnd habern (ohne dreuw eckhlin Annderthalb vierthailin, so Auch abgelößt) fünff schöffel dreuw Simerin dreuw vierling.

Jdem

Zu der Herrschafft württemberg Angepürenden halbenthail.

Rockhen Neuw Lanndtmeß iij schl iij Sri iii ½ vrlg

habern Neuw Lanndtmeß v schl iij Sri iij vrlg. <404>

02-24 Jährlicher Hafer aus dem Forst Reichenberg

Järlich Habern, So Von Alters Jnn Forst Reichenberg Eingezogen worden.

Der Herrschafft württemberg von wegen deren Habenden Forstlichen Ober Vnnd Herrligkaitt.

Vff Martini gefallenndt.

Die Burgermaister Jnnamen vnnd von wegen ettlicher sonnderer Personen zu Löchgäuw, Zinnßen der herrschafft württemberg Järlich vff Martini, vßer Achtzehen Morgen drey vierthel Neuw gereüther Äckher, genannt die Stumppen Äckherlin, An vnnd bey AinAnnder, zwischen denn Nuffwisen, vnnd denn Neuw gereüthen weingarten gelegen, Stoßen hinden vff denn gemainen walldt, vnnd vornnen vff die Allmandt, die Kugelwällderin genannt, vnnd seyen schuldig, sollichen <404-v> habern Jedes Jars An gutter Sauberer Frucht vnnd Kauffmans guth vff Hochgedachter Herrschafft württemberg Khorn Casten gehn Biettigkhaim Zu wehren vnnd Zu Antwurten, Auch darob Zu hallten, das dise Neuw gereuthe Äckher, Jnn vnabgengigen Beuwlichen ehren vnnd wesen bleiben, Namlich vierthalb malter habern Allt Biettigkhaimer Casten, die thüen Neuw Lanndtmeß, zwen scheffel fünffthalb Simerin.

Jdem

Forsthabern Neuw Lanndtmeß – ij schl iiiii ½ Sri

Jst vff Fürstlichen beuelch Jnn das Ampt Biettigkhaim einzuziehen verordnet worden.
<405>

03 Einkünfte

03-01 Heller Zins und Hühner aus Gebäuden

Järlich öwig Vnnd Vnableßig Heller Zinnß vnnd Junge Sommer Hüener (sampt dem Hanndtlohn vnnd weglösin, Auch Leyhung vnnd Losung wie Hieuer Folio .ijij^c Lxxix. vnnder dem gemainen Capittel vermeldt würdt) vßer Heüsern, Scheuren vnnd Hofraitinen Beeden Herrschafften, württemberg vnnd Baden, mit Ain Annder Namlich.

Das Gellt vff Martini vnnd Junge SommerHüener vff Johannis Baptistoe gefallenndt.

LG-HZ-D-01 Marx Jtzlinger vnnd **Hanns Braun** zinnsen vnuerschaidenlich beeden herrschafften Järlich vff Martini vßer Jhren Zwayen Heüsern vnnd hofraitinen An AinAnnder, vff der Dorffs mauren, zwischen Marx Mutschlers haus, vnnd der Kellter gaßen Ainerseit, <405-v> vnnd dem Bach Anderseit gelegen, Stoßen hinden vff Ambrosi Jngerßhers, vnnd Gorius Hirschvogels hofraitinen, Namlich dreuw schilling heller, gutter genemer Lanndtswehrung, dauon gepürt der herrschafft württemberg zum halbenthail Ain Schilling Sechs heller.

Jdem

Heller Zinnß Lanndtwehrung - j ß vj hlr.

LG-HZ-D-07 Jörg Winnter Zinnßt beeden Herrschafften, württemberg vnnd Baden, Järlich vff Martini vßer seinem hauß vnnd hofraitin Hinder der Kelltern, zwischen Stoffel scherren hofraitin, vnnd der Allmandt gaßen gelegen, Stoßt hinden vnnd vornnen wider vff die Allmandt gaßen, Namlich drey schilling heller Lanndtswehrung vnnd Ain Jung Sommer huon, <406> dauon gepürt der herrschafft württemberg zum halbenthail, Ain schilling Sechs heller, vnnd Ain halb Sommer huon.

Jdem

Heller Zinnß Lanndtswehrung – j ß vj hlr
Sommer Hüenner – ½ Huon.

LG-HZ-D-08 Stoffel Scharr Zinnßt beeden herrschafften, württemberg vnnd Baden, Järlich vßer seinem hauß vnnd hofraitin, zwischen obgeschribnem Jörg winnters, vnnd Veltin Daßlers erben heüßern gelegen, Stoßt Hinnden vnnd vornnen vff die Allmandt gaßen, Namlich öwig vnablößig heller Zinnß fünff Schilling heller Lanndtswehrung vnnd Zway Junge Sommer Hüenner, dauon gepürt der herrschafft <406-v> württemberg Zum halbenthail An gelt, Zwen schilling Sechs heller vnnd Ain Sommer huon.

Jdem

Heller Zinnß Lanndtswehrung – ij ß vj hlr
Sommer hüenner – j Huon.

LG-HZ-D-09 Jörg Mutschler, Träger, Martin Kopp, helias Kernn, Jörg Appen Khinder vnnd **wennedel wennagel**, Zinßen Vnuerschaidenlichen beeden herrschafften Järlich vff Martini, vßer Jhren dreyen Heüßern, Scheüren vnnd hofraitinen, zwischen obgeschribnem Stoffel Scharren vnnd hanns FeyrAbendts seeligen erben Heüßern gelegen, Stoßen hinden vnnd vornnen vff die gemaine Allmandt gaßen. <407>

Mehr vßer **wennedel wennagels** Scheüren vnnd hofraitin zwischen Jme selbs beederseits gelegen, Stoßt hinden vff sein selbs Bomgarten vnnd vornnen vff die Allmandt gaßen. Namlich öwig vnableßig heller Zinß Acht schilling heller genemer Lanndtswehrung, dauon gepürt der herrschafft württemberg zum halbenthail vier schilling heller vnnd Annderthalbe Sommer Hüener.

Jdem

Heller Zinß Lanndtswehrung – iij ß hlr

Sommer Hüenr – i ½ Hienr

Hieran gipt der Träger Jörg Mutschler Ain schilling Sechs heller, Martin Kopp vnnd Jörg Appen Khinder Zwen schilling heller vnnd Ain huon, Helias Khernn zwen schilling heller <407-v> vnnd Ain huon, vnnd wendel wennagel zwen schilling sechs heller vnnd Ain Jung huon.

LG-HZ-D-10 Hanns Feyrabendts seeligen Erben, Zinsen vnuerschaidenlich beeden herrschafften, vßer Jhrem haus, Scheüren vnnd hofraitin, zwischen Nechstobgeschribnen, Jörg Mutschlers Trägers &c heüsern, vnnd Petter Scheffnern gelegen, Stoßt hinden vff Jhr selbs gartten, vnnd vornnen vff die Allmandt gaßen, Namlich öwig vnableßig heller Zinß Fünff schilling heller genemer Lanndtswehrung, vnnd zway Junge Sommer Hüenr, dauon gepürt der herrschafft württemberg zum halbenthail zwen schilling Sechs heller vnnd Ain Jung huon.

Jdem

Heller Zinß Lanndtswehrung – ij ß vj hlr

Sommer Hüenr – j Huon <408>

LG-HZ-D-03 Allt Jörg Schefers seeligen wittib zinßt beeden herrschafften Järlich vff Martini vßer Jhrem hauß, Scheüren vnnd hofraitin, zwischen Marx Mutschlers vnnd hanns hellwickhs Heüsern gelegen, Stoßt hinden vff hanns Braunen, vnnd Gorius Hirschvogels hofraitinen, vnnd vornnen vff die Allmandt gaßen, Namlich öwig vnableßig heller Zinß Ain schilling heller, gutter genemer württemberger Lanndtswehrung, dauon gepürt der herrschafft württemberg zum halbenthail Sechs heller.

Jdem

Heller Zinß Lanndtswehrung – vj hlr.

LG-HZ-D-02 Hanns Hellwickh Zinßt beeden herrschafften Järlich vff Martini vßer seinem haus, Scheüren vnnd hofraitin <408-v> Zwischen Gorius hirschvogels hofraitin vnnd der Allmandt gaßen gelegen, Stoßt hinden vff Jörg schefers seeligen wittib hauß, vnnd vornnen wider vff die Allmandt gaßen, Namlich öwig vnableßig heller Zinß Zwen schilling heller, gutter vnnd genemer württemberger Lanndtswehrung, dauon gehört der herrschafft württemberg zum halbenthail Ain schilling heller.

Jdem

Heller Zinß Lanndtswehrung – j ß hlr.

LG-HZ-D-04 Allt Gorius Hirschvogel vnnd **Ambrosi Jnngerscher** Zinßen vnuerschaidenlich beeden herrschafften Järlich vff Martini vßer Jhren beeden

heüßern, Scheüren vnnd hofraitinen, AneinAnnder, zwischen obgeschribner hanns hellwigs hofraitin, vnnd der <409> Bäch gelegen, Stoßt Hinden vff Allt Jörg schefers seeligen wittib, vnnd hanns Braunen Hofraitin, vnnd vornnen vff die Allmandt gaßen, Namlich öwig vnableßig heller Zinß, drey schilling heller, gutter vnnd genemer württemberger Lanndtswehrung, dauon gepürt der herrschafft württemberg zum halbenthail Ain schilling Sechs heller.

Jdem

Heller Zinß Lanndtswehrung – j ß vj hlr.

LG-HZ-D-05 Petter Scheffner Zinßt beeden herrschafften Järlich vff Martini vßer seinem hauß, Scheüren vnnd hofraitin zwischen hanns Feyrabendts seeligen erben, vnnd Allt Anstett schefers heüßern gelegen, Stoßt hinden vff sein selbs gartten vnnd vornnen vff die Allmandt gaßen. Nämlich öwig vnableßig heller Zinß <409-v> Fünff Schilling heller, gutter vnnd genemer württemberger Lanndtswehrung, vnnd zway Junge Sommer Hüenr, dauon gepürt der herrschafft württemberg zum halbenthail Zwen Schilling Sechs heller vnnd Ain Jung Huon.

Jdem

heller Zinß Lanndtswehrung – ij ß vj hlr

Sommer Hüenr – j Huon.

LG-HZ-D-06 Michael weber, Träger, vnnd **Albrecht Hauffen seeligen Khinnder**, zinßen vnuerschaidenlich beeden herrschafften Järlich vff Martini vßer Allt Anstett schefers hauß vnnd hofraitin, vnnd Marx Lefflers, deß württs, Keller, zwischen sein, deß württs selbs, herrberg vnnd Simon wallthers hauß gelegen, Stoßen hinden vff Conradt Wösingers seeligen erben vnnd vornnen vff die Allmandt gaßen. <410>

LG-HZ-V-06 Mehr vßer Jhr, der Zinßgebere, drey vierthel weingartts Jnn Grüeben weingarten, zwischen dem Grüeben weg, vnnd Caspar Jauschers weingartt gelegen, Stoßt oben vff denn Obenuff weg, vnnd vnnden wider vff denn Grieben weg. Namlich öwig vnableßig heller Zinß Achtzehen schilling, gutter vnnd genemer württemberger Lanndtswehrung, dauon gehört der herrschafft württemberg zum halbenthail Neun schilling heller.

Jdem

Heller Zinß Lanndtswehrung – ix ß hlr

Vnnd geben die Jnnhaber obgeschribnen weingartts Allain denn Zinß.

LG-HZ-D-11 Michael Schwartz zinßt beeden herrschafften Järlich vff Martini vßer seinem hauß vnnd hofraitin, zwischen Marx Jtzlingers vnnd sein selbs gartten <410-

v> gelegen, Stoßt vornnen vff Thias Boßen, vnnd hanns Appezellers hofraitin, vnnd hinden wider vff sein selbs gartten, Namlich öwig vnableßig heller Zinß vier schilling vier heller, gutter vnnd genemer württemberger Lanndtswehrung, dauon gehört der herrschafft württemberg zum halbenthail zwen schilling Zwen heller.

Jdem

Heller Zinß Lanndtswehrung – ij ß ij hlr.

LG-HZ-D-12 Hanns ApPoZeller, Träger, vnnd **Thias Boß** zinßen vnuerschaidenlich beeden herrschafften Järlich vff Martini vßer Jhren heüßern, Ainer Scheüren vnnd hofraitinen, zwischen obgeschribnem Michael Schwartzten hofraitin, vnnd der Allmandt gaßen gelegen, Stoßt hinden wider vff Michael Schwartzten gartten, vnnd vornnen vff die Allmandt gaßen, Nam- <411> lich öwig vnableßig heller Zinß, Ain schilling zwen heller, gutter vnnd genemer württemberger Lanndtswehrung, dauon gehört der herrschafft württemberg zum halbenthail Siben heller.

Jdem

Heller Zinß Lanndtswehrung – vij hlr.

LG-HZ-D-13 Hanns Prügel Träger, **Hanns Bindtenhornns Khinder** vnnd **hanns Appozellers sohn**, Auch hanns genannt, zinßen vnuerschaidenlich vßer Jhrem hauß, Scheüren, vnnd hofraitin, zwischen Asimus Mollen wittib hauß, vnnd sonst Zu allen orthen An der gemainen gaßen gelegen, Namlich öwig vnableßig heller Zinß Ain schilling heller, gutter vnnd genemer württemberger Lanndtswehrung, dauon gepürt der herrschafft württemberg zum halbenthail Sechs heller.

Jdem

Heller Zinß Lanndtswehrung – vj hlr. <411-v leer, 412>

03-02 Heller Zins aus einzechtigen Gütern

Järlich öwig vnnd vnableßig Heller Zinß, sampt Leyhung vnnd Losung, Auch bestimtem Hanndtlohn vnnd weglößin, wie Hieuor Folio .ijij^c Lxxix. vermeldt würdt, Außer Allerlay Ainzechtigen güttern beiden Herrschafften, württemberg vnnd Baden, mit AinAnnder Jnngemain.

Vff Martini gefallenndt.

LG-HZ-A-01 Hanns Göpfinger zu Böbigkhaim Zinßt beeden herrschafften Järlich vff Martini vßer seinen Annderthalben Morgen vngeuarlich Ackhers zu Hagenbrunn, zwischen hanns schefers vnnd hanns walther onethinaus Äckhern Ainerseits, vnnd Jacob schmidts Ackher Anderseits gelegen, wennndt vnnden vff Ennderis Kautzen,

vnnd oben vff Ennderis Klaimans, Aller von Böbigkhaim Äckher, Namlich öwig vnableßig heller Zinß Ain schilling heller gutter genemer württemberger Lanndtswehrung, dauon gepürt <412-v> der herrschafft württemberg zum halbenthail Sechs heller.

Jdem
heller Zinß Lanndtswehrung – vj hlr.

LG-HZ-A-02 Jacob Schmidt der Allt zu Böbigkhaim, zinßt vßer seinem Ain Morgen Ackhers, Auch Zu Hagenbrun, Zeucht vber denn Hagenbronner weg, zwischen obgemelts Hanns Göppfingers, vnnd sein selbs Ackher gelegen, wenndt vnnden vff Ennderis Kautzen, vnnd oben vff Ennderis Kleinmans, Aller von Böbigkhaim Äckher, Namlich öwig vnableßig heller Zinß Sechs heller gutter vnnd genemer württemberger Lanndtswehrung, dauon gepürt der herrschafft württemberg zum halbenthail drey heller.

Jdem
Heller Zinß Lanndtswehrung – iij hlr. <413>

LG-HZ-V-01 Marx Jtzlinger, Träger, **Ambrosi Khernn, der Jung**, vnnd **Clas scheffner** zinßen vnuerschaidenlich beeden herrschafften Järlich vff Martini vßer Jhrem Ain Vierthel vngeuarlich vorlenndtlin, vnnder Jhren weingartten zwischen Marx Mutschler, vnnd Adam Fürderers weingartten gelegen, Stoßen vnnden vff die Fürhölltzer, Namlich öwig vnableßig heller Zinß, Ain schilling heller, gutter genemer Lanndtswehrung, dauon gepürt der herrschafft württemberg zum halbenthail Sechs heller.

Jdem
Heller Zinß Lanndtswehrung – vj hlr.

Vnnd gipt An ganntzem Zinß der Träger Marx Jtzlinger sechs heller, Amprosi Khernn drey heller vnnd Clauß Scheffner drey heller. <413-v>

LG-HZ-V-02 Jörg Wilhelm, Träger, vnnd **Jung Amprosi Khernn**, zinßen beeden herrschafften Järlich vff Martini Außer Jhrem Ain Vierthel vngeuarlich vorlenndtlin, vnnder Jhren weingartten, So sie Auch mit stöckhen besetzt, vnnd zu weingarttlin gemacht haben, zwischen der herrschafft thail, vnnd Veltin Daßlers weingartten gelegen, Stoßen vnnden vff denn Allmandt weg, Namlich öwig vnableßig heller Zinß Ain schilling heller, gutter vnnd genemer württemberger Lanndtswehrung, dauon gepürt der herrschafft württemberg zum halbenthail Sechs heller.

Jdem
Heller Zinß Lanndtswehrung – vj hlr.

LG-HZ-V-03 Hanns Brügel Träger, **Hanns BindtenHornns Khinnder**, **hanns hefelin** vnnd **hanns Schnüring**, zinßen vnuerschaidenlich beeden herrschafften Järlich <414> vff Martini, vßer Jhren Ain vierthel vngeuarlich vorlendtlin vnnder Jhren weingartten, zwischen Erhart Jtzlingers Thailweingartt, vnnd Mathias walthers weingartt gelegen, Stoßen vnnden vff die Allmandt, Namlich öwig vnablößig heller Zinß Ain schilling Acht Heller, gutter genemer württemberger Lanndtswehrung, dauon gepürt der Herrschafft württemberg, Zum halbenthail Zehen heller.

Jdem
heller Zinß Lanndtswehrung – x hlr.

LG-HZ-V-04 Marx Jtzlinger Zinßt beeden herrschafften vßer seinem vorlendtlin vnnder seinem weingartt, zwischen Mathias schlunden vnnd Allt hanns schiebers erben thailweingartt gelegen, Stoßt vnnden<414-v> vff denn Allmandt weg, Namlich öwig vnablößig heller Zinß, Ain schilling Acht heller gutter vnnd genemer württemberger Lanndtswehrung, dauon gepürt der herrschafft württemberg zum halben thail Zehen heller.

Jdem
heller Zinß Lanndtswehrung – x hlr.

LG-HZ-V-05 Mathias schlundt, Treger, vnnd **Helias Khern**, Zinßen vnuerschaidenlich beeden herrschafften Järlich vff Martini vßer Jhrem Ain Morgen weingartts Am Lanngenberg, zwischen Marx Jtzlingers vnnd hanns Fleinspechers weingartten gelegen, Stoßt oben vff Örligkhaimer vnndermarckhung, vnnd vnnden vff denn Allmandt weg, Namlich öwig vnableßig heller Zinß Ain schilling heller, genemer württemberger Lanndtswehrung Dauon gepürt der herrschafft württemberg <415> Zum halbenthail Sechs heller.

Jdem
heller Zinß Lanndtswehrung – vj hlr.

LG-HZ-P-01 Marx Jtzlinger zinßt beeden herrschafften Järlich vff Martini vßer seinem Ain halben morgen wisen, An der vffwissen, zwischen sein selbs, der pfröndt hofwissen, vnnd dem widum wißlin, so hanns braun Jnnen hat, gelegen, Stoßt oben vnnd vnnden vff der gemaindt walldt, Namlich öwig vnablößig heller Zinß, Ain schilling genemer württemberger Lanndtswehrung, dauon gehört der herrschafft württemberg Zum halbenthail Sechs heller.

Jdem
heller Zinß Lanndtswehrung – vj hlr

LG-HZ-A-03 Stoffel scharr, Treger, **Jörg wilhelm, Mölchior Kretzen seeligen Khinder, Allt Friderich Molle, Reimundt Molle, Ambrosi Jnngerscher, Caspar hauscher**, vnnd **Adam Fürderer** Zinßen vnuerschaidenlich beeden herrschafften <415-v> vßer Jhren Ain vierthel vngeuarlich Krauttgarten An AinAnnder hinder dem Dorff, zwischen Simon walthers Ackher vnnd garten Ainerseits, vnnd Khilian Gouels vnnd Marx Mutschlers Krauttgarten Annderseits gelegen, Stoßen oben vff die Äckher vnnd vnnden vff die Dorff mauren, Namlich öwig vnableßig heller Zinß vier schilling heller, genemer württemberger Lanndtswehrung, Dauon gepürt der herrschafft württemberg Zum halbenthail Zwen schilling heller.

Jdem

heller Zinß Lanndtswehrung – ij ß hlr.

LG-HZ-G-01 Hanns brügel, Treger, **Lorentz Mayer, hanns Appenzeller** vnnd seine erben, **Jung Jörg scheffer, wendel schefers seeligen Khinder, Allt Jörg schefers seeligen wittib, hanns Kapp, Michael Münch, Michael Brügel, Hainrich Neuffer** zu Böbigkhaim, **Oßwaldt <416> schefer**, vnnd **Sigmundt Frannckh**, Zinßen sament vnnd vnuerschaidenlich beeden herrschafften Järlich vff Martini vßer Jhrem Ain morgen vngeuarlich Krauttgarten, genannt die Stauch garten, zwischen Stoffel weißen hof Ackher Ainerseits, vnnd Allt Ambrosi Kehrns wisen vnnd Ackher Annderseits gelegen, Stoßen vornnen gegen dem dorff vff hainrich Khlinnglers vnnd Allt Anstett Schefers Krauttgarten vnnd Michael schwarzen Krauttgarten, Namlich öwig vnableßig heller Zinß, Sechtzehen schilling Sechs heller, gutter genemer württemberger Lanndtswehrung, dauon gepürt der herrschafft württemberg Zum halbenthail Acht schilling drey heller.

Jdem

Heller Zinß Lanndtswehrung – viij ß iij hlr. <416-v leer, 417>

03-03 Heller Zins aus Wiesen

Järlich Heller Zinnß vßer Wisen, So sich mindern vnnd mehren.

Vff Martini gefallenndt.

Vnnd seindt solliche Zinß der Herrschafft Halb Stete vnnd öwige Güllten, Die Zinßgebere Aber mögen mit denn gesetzten vrstatten vffgeben, die Auch Jnn Nittraichung der Güllten die Herrschafft Neben denn Gülltwisen Anzugreifen Haben.

LG-VZ-P-05 Jörg Schefers Seeligen wittib Zinßt Järlich vff Martini vßer Jhrem Ain Morgen wisen Jm Brüel, zwischen Jung Anstett schefers Aigen, vnnd Nachgeschribner Veltin Stotzingers wisen gelegen, oben vff denn gemainen walldt,

das weiler holltz genannt, vnnd vnnden vff Friederich Mollins wisen stoßennde, Namlich heller Zinnß Ain Pfundt Acht schilling heller Lanndtswehrung.

<Am linken Rand und dann mit einer Zeile unter dem Text befindet sich hier wieder ein Nachtrag mit der Handschrift von Folio 377:

"Die SibenZehen Pfundt Zehen heller WisenZinnß, so sich mindern Vnnd mehren, seindt gleichwol Vnder seim gehörigen Capitel Vnnd **formb** gebracht, aber dieweil die württemberg allein gehören, Vnnd die Marggrafschaft Baden seither der Widerlesung Zum halben theil eingezogen, Vnnd also für spenig angehenckht, Jst Spacium Zu dem empfang, Vnnd vber die hinfüro nach außtrag der Sach, einnehmen soll, gelaßen, auch Khein gelt außgeworffen worden."> <**417-v**>

Vnnd Jst Hüerumb Jnn Vrstatts weiß Eingesetzt.

LG-VZ-A-05 Ain Morgen Ackhers Jm weilerfeldt, genannt der Frosch Ackher, zwischen hainrich Clinngler, vnnd Marx Jtzlingers wisen gelegen, Stoßt gegen dem dorff wider vff hainrich Klinngler, vnnd vßen vff Claus wennagels Ackher, hatt vorgeschribne wittib selbs Jnnen.

LG-VZ-P-01 Veltin Stotzinger Zinnßt Järlich vff Martini, vßer seinem Ain morgen wisen, zwischen obgeschribner wittib vnnd nachgemelts Claus Jtzlingers wisen gelegen, Stoßt oben vff hainrich Neiffers von Bößigkhaim fürholtz, vnnd vnnden vff Jung Ambrosi Khernnen Ackher, Namlich heller Zinnß <**418**> Ain Pfundt zwölf schilling heller genemer Lanndtswehrung.

Vnnd Jst Hierumb Jnn vrstatts weiß Eingesetzt.

LG-VZ-A-01 Ain Morg Ackhers vff der Laimthal, zwischen Allt Anstett scheffers, vnnd Bernhart Beckhen Ackhern gelegen, wenndt oben vff Asimus Mollins seeligen wittib vnnd vnnden vff Michael Ruofen widum Ackher, hatt Jetziger Zeitt Jnnen Ballthas Kibel vnnd Gorius Hirschvogel.

LG-VZ-P-02 Claus Jtzlinger Zinnst Järlich vff Martini vßer Ainem Morgen wisen, Auch daselbst Jm Brüel, zwischen Nechst ob- <**418-v**> vnnd nächstgeschribner wisen gelegen, Stoßt oben vff Jörg wilhelms, vnnd vnnden vff Marx Jtzlingers Äckher, Namlich heller Zinnß Ain Pfundt Zehen schilling heller genemer Lanndtswehrung.

Vnnd Hierumb Jnn vrstatts weiß Eingesetzt.

LG-VZ-A-02 Annderthalben Morgen Ackhers Jhenseit der Banbach, zwischen Kilian Pfeils seeligen erben, vnnd Michael hartprechts von walheim Äckhern gelegen,

wenndt hinden vff Barthlin Franckhen von walheim, vnnd vornnen vff denn hofamer weg, hatt Jetziger Zeitt Jnnen hanns Kapp. <419>

LG-VZ-P-03 Hanns Kapp, Marx Leffler, vnnd Claus Jtzlinger zinnßen vnuerschaidenlich Järlich vff Martini, vßer Jhrem Ain Morgen wisen Auch Jm Brüel, zwischen Nechstob, vnnd hernachgeschribner wisen gelegen, Stoßt oben vff sein, hanns Kappen selbs, vnnd vnnden vff Jörg Schefers wittib Äckhere, Namlich heller Zinß, Ain Pfundt zwölff schilling Sechs heller Lanndtswehrung.

Vnnd Jst Hierumb Jnn Vrstatts weiß Eingesetzt.

LG-VZ-V-03 Ain halben Morgen weingartts vnnd Ackher Jm Nidern Stainbächlin, Stoßt <419-v> An Böbigkhaimer weg, vnnd An Albrecht Scheffnern, Jst verlohren.

Nota: An Statt dises verlohrenen Ain halben Morgen weingartts, hatt Jnn wehrennder Erneuerung zu Vrstatt eingesetzt.

LG-VZ-A-03 Claus Jtzlinger sein Ain Morgen Ackhers Jm osterfeldt, zwischen Simon Ludwig vnnd Jörg Mutschlers Äckhern gelegen, Stoßt hinden vff Balttas weißen Ackher, vnnd vornnen vff den Beütamer weg, Darüber haben Schulthaiß, vnnd die bey der Neuwerung geseßen Gerichtspersonen für gnuogsam erkennt.

LG-VZ-P-04 Hanns Khernn, der Allt, Zinnßt Jarlich vff Martini vßer Ainem Morgen wisen, Abermals Jm Brüel zwischen Nechstvor vnnd hernachgeschribner wisen gelegen, Stoßt oben vff hanns Löfflers, Schulthaißen von Höppachs, vnnd vnnden vff Jörg Schefers wittib <420> Äckhere, Namlich heller Zinnß Ain Pfundt dreyzehen schilling heller Lanndtswehrung.

Hierumb Jst Jnn vrstatts weiß Eingesetzt.

LG-VZ-A-04a Ain Morg Ackhers Jm weylerfeld An der gemaind vnnd Ballthas Baurn gelegen.

LG-VZ-A-04b Mehr Ain Morg Ackhers Jhenseit bruch Ann Caspar Scheffern vnnd Hannsen Köffeln, Stoßt vff das Bruch.

Nota: Diße beede Äckher seind verlohren, vnnd weill Niemandt die Allte Anstößer Khennen, derwegen An Statt dißer verlohrenen Äckher, So hatt der Zinnßgeber zu vrstattung eingesetzt,

LG-VZ-A-04c Ainen völligen vnnd guoten Morgen Ackhers <420-v> Jhenseit Bruoch, zwischen Marx Mutschler vnnd Jme selbs gelegen, Stoßt oben vff hanns wagners von Böbigkhaim fürholtz, vnnd vnnden vff Jung Ambrosi Khernnen Ackher,

darüber haben Schulthaiß vnnd die Richtere, So bey der Neuwerung geseßen, für gnuogsam erkhennt.

LG-VZ-P-06 Jörg Schefers seeligen wittib Zinnßt Järlich vff Martini vßer drey vnnd Ain drithail Ains Morgens, Minder fünff Ruotten wisen Jm Brüel, zwischen obgeschribner Allt hanns Khernnen wisen vnnd gemains Fleckhen Löchgäuw See vnnd wißblätzlin gelegen, Stoßt oben vff denn Fäßlins bronnen vnnd vnnden vff Marx Schwartzen vnnd Caspar Neuwmayers wisen Ackher, Namlich heller Zinnß vier Pfundt fünff schilling vier heller genemer Lanndtswehrung. <421>

Hierumb Jst Jnn Vrstatts weiß Eingesetzt.

LG-VZ-A-06 Anderthalben Morgen Ackhers vff Stetten, zwischen Jörg Mutschlers, schuchmakers, Ackher Ainerseits gelegen, vnnd seyen Zur Andern seiten Anwennder, wenndt hinden vnnd vornnen vff Jhr selbs Ackhere, hatt Jnnen obgeschribne Jörg schefers wittib selbs vnnd Jre miterben.

LG-VZ-P-07 Michael Ruof zinnßt Järlich vff Martini vßer seinen Zwayen Morgen wisen, vff Haßlacher vnndermarckh, zwischen Adam Fleinspecher vnnd Zeir Klinglers der herrschafft wisen Ainerseits, vnnd dem Alten graben Annderseits gelegen, Stoßt oben vff <Lücke> vnnd vnnden vff <Lücke> Namlich heller Zinnß zway Pfundt Zehen schilling genemer Lanndtswehrung. <421-v>

Hierumb Jst Jnn Vrstatts weiß Eingesetzt.

LG-VZ-A-07 Zwen Morgen Ackhers Jm Petters grundt, zwischen Marx Jtzlingers hof Ackher Ainerseits, vnnd Caspar Neuwmayr vnnd Jung Hanns Khernnen Äckhern Annderseits gelegen, wenndt gegen dem Roßart vff Jörg schefers wittib, vnnd vornnen gegen dem dorff vff hanns Kappen Ackher, hatt Jnnen Balttas Khübel.

Adam Fleinspecher, Hainrich Klingler, hanns Meckhiser vnnd **Simon walther** zinnßen vnuerschaidenlich, vßer Nachuolgenden wisen, vff haßlacher Marckhung gelegen, Namlich heller Zinnß, zwai Pfundt Zehen schilling heller Lanndtswehrung. <422>

Namlich.

LG-VZ-P-08+09 Vßer Annderthalben Morgen wißen, zwischen Michael Ruofen vnnd Joachim Eisenkremers von hohenhaßlachs wisen gelegen, Stoßt oben wider vff Michael Ruofen, vnnd vnnden vff deß Closters Rechetzhouen wisen, haben Jnnen **Adam Fleinspecher**, vnnd **hainrich Klingler**.

LG-VZ-P-10 Mehr vßer Aim halben Morgen wisen, Zeucht vbern graben, zwischen Michael Ruofen vnnd <Lücke> von hohenhaßlachs wisen gelegen, Stoßt oben vnnd vnnden vff deß Closter Rechetzhouen wisen, haben obgemelte **Adam Fleinspecher**, vnnd **hainrich Klinngler** Jnnen.

LG-VZ-P-11 Vnnd dann vßer Zwen Morgen vngeuarlich wisen vnnd walldt Jm Rieth, zwischen Adam Mackhen seeligen erben von Bößigkhaim walldt vnnd wißen, vnnd dem gemainen walldt, hinder der hay, genannt, <422-v> Stoßt oben wider vff der Gemaindt walldt, vnnd vnnden vff der herrschafft württemberg vorstwisen, haben Jnnen **hanns Meckhiser** vnnd **Simon walther**. <423>

03-04 Heller Zins für Pfähle

Ewig vnnd vnablössig Heller Zinnß für Pfähl.

<Der Text dieser Seite ist wieder in der anderen Handschrift geschrieben.>

Es spannt sich auch DreyZehen Schilling heller PfahlZinnß wegen, so Von wegen ettlichen theil Wingardt gehn Bietigheim gehörig, Vnd die Marggraffschafft bißher Zum halbentheil eingenommen, aber Württemberg allein Zuständig, darumb ist hier Spatium gelaßen. <423-v leer, 424>

03-05 Landacht Früchte

Landacht Früchten Nach der Zellg sampt Hieuor Foilo iij ^c Lxxix bestimbtem hanndtlohn vnnd weglößin, Auch Leyhung vnnd Losung der Zinnßgüetter.

Vff Martini gefallennt.

Vnnd ist der Schulthaiß zu Löchgäuw solliche Zellg Früchten, vnnd das vbermeß, Hieuor Folio iij ^c iij. Eingeschribnen Järlichen Beethkorns Bey denn Zinnbleüthen Einzusamlen, vnnd alls dann Jeder Herrschafft Angepürenden Halbenthail Jnn die Ampt Stätt Bietigkhaim vnnd Bößigkhaim, vff derselben Korn Cästen An gutter wolgeseüberter Frucht vnnd Kauffmans guth, ohne Costen vnnd Schaden Zu wehren vnnd Zu Antwürtten, Aber die vnnderthonen Jnn Frohn dahin Zu füeren Schuldig. <424-v>

03-05-01 Landacht Zelg Burgfeld

Volgen Erstlichs Äckher Jnn der Zellg Jm Burgfeldt.

LG-LA-A-03 Hanns Schieber, Träger, vnnd **Marx Mutschler**, Zinnsen vnuerschaidenlich beeden herrschafften Järlich vßer Jhren Annderthalben Morgen Ackhers vor der Laimthal, An der straaß, zwischen Michael Ruofen widumb Ackher, vnnd der Straaß gelegen, Stoßen oben vff das Laimthal vnnd vnnden vff Simon Ludwigs Ackher, Namlich nach der Zellg, wann dißer Ackher Korn tregt, zway Simerin

Rockhen, vnnd so er habern tregt, zway Simerin habern, Allt Biettigkhaimer Casten einmeß, Dauon gepürt der herrschafft württemberg Zum halbenthail Jederlay frucht Rockhen oder habern Ain Simerin, thut Neuw Lanndtmeß Rockhen (ohne zway eckhlin drithalb <425> vierthailin, so mit Aim Pfundt Ain schilling heller Abgelöbt) drithalben vierling, vnnd habern (ohne drey eckhlin drey Vierthailin, so Auch Abgelöbt worden mit Fünffzehen schilling heller) drey vierling.

Jdem

Rockhen Lanndtmeß Jnn der Korn Zellg – ii ½ vrlg

Habern Lanndtmeß Jnn der haber Zellg – iij vrlg

LG-LA-A-04 Allt Ambrosi Khernn, Schulthaiß, Alls Treger, **hanns Jtzlinger** vnnd **Caspar Schöckh** zinßen vnuerschaidenlich beeden herrschafften vßer Jhren dritthalben morgen Ackhers bey der Suwhälden, zwischen Allt hanns Khernnen, vnnd Jung Ambrosi Khernnen Äckhern gelegen, wennden oben wider vff Allt hanns Khernnen wisen vnnd vnnden vff Veltin Daßlers erben vnnd Claus Jtzlingers hof Ackher, <425-v> Namlich nach der Zellg, wann dißer Ackher Frucht tregt, zway Simerin Rockhen, vnnd so er habern tregt, zway Simerin habern, Allt Biettigkhaimer Casten einmeß, dauon gepürt der herrschafft württemberg, zum halbenthail Jederlay Frucht Rockhen vnnd habern Ain Simerin, thut Neuw Lanndtmeß, Rockhen (ohne zway Eckhlin drithalb vierthailin, so mit Aim Pfundt Ain schilling heller Abgelöbt) dritthalben vierling, vnnd habern (ohne drey Eckhlin drey vierthailin, so mit Fünffzehen schilling heller Auch abgelöbt worden) drey vierling.

Jdem

Rockhen Neuw Lanndtmeß, Jnn der Korn Zellg – ii ½ Vrlg

Habern Neuw Lanndtmeß Jnn der haber Zellg – iij Vrlg.

LG-LA-A-05 Mehr er, Schulthaiß, Abermal Alls Treger vnnd mit Jme **Balthas weiß** Zinßen <426> vnuerschaidenlich, beeden herrschafften vßer Jhren Zwayen Morgen Ackhers An der Straß gehn Bößigkhaim, zwischen Jnen selbs beederseit gelegen, Stoßen vornnen vff die Straaß, vnnd hinden vff Ennderis Kautzen von Bößigkhaim Ackher, Namlich nach der Zellg, wann dißer Ackher Korn tregt, drey Simerin Rockhen, vnnd so er habern tregt, drey Simerin habern Allt Biettigkhaimer Casten einmeß, dauon gepürt der herrschafft württemberg, Zum halbenthail Jederlay Frucht Rockhen vnnd habern Annderthalb Simeri, die thüen Neuw Lanndtmeß Rockhen (ohne Ain Eckhlin vierthalb vierthailin, so mit Fünffzehen schilling Abgelöbt) Ain Simerin, vnnd habern (ohne Ain Eckhlin Annderthalb vierthailin, so mit Fünff schilling Sechs heller Auch Abgelöbt worden) Ain Simerin Ain Vierling.

Jdem

Rockhen Lanndtmeß Jnn der Korn Zellg – j Sri

Habern Lanndtmeß Jnn der haber Zellg – j Sri j vrlg. <426-v>

LG-LA-A-01 Jörg Kautz, Träger, vnnd **hanns Natherer** zu Bößigkhaim zinßen vnuerschaidenlich beeden herrschafften vßer Jhren Zwayen Morgen Ackhers ob Steten, zwischen hanns Klinglers widum vnnd wenndel Büschlers seeligen Khinder von Bößigkhaim Äckher gelegen, Stoßen vornnen vff Bernhart Khernnen, vnnd Hinden vff Simon widmans von Bößigkhaim Äckher, Namlich Nach der Zellg, wann dißer Ackher Korn tregt, Sechs Simerin Rockhen, vnnd So er habern tregt, Sechs Simerin habern, Allt Biettigkhaimer Casten einmeß, dauon gepürt der herrschafft württemberg Zum halbenthail Jederlay Frucht Rockhen vnnd habern drey Simerin, die thüen Neuw Lanndtmeß Rockhen (ohne drey eckhlin vierthail vierthailin. so mit Aim Pfundt Ailff schilling heller Abgelöbt) Zway Simerin, vnnd Habern ohne Zway eckhlin vierthail vierthailin, <427> so mit Ailff schilling Sechs heller Auch Abgelöbt worden) dritthalb Simeri.

Jdem

Rockhen Neuw Lanndtmeß Jnn der Korn Zellg – ij Sri.

Habern Neuw Lanndtmeß Jnn der haber Zellg – ii ½ Sri.

LG-LA-A-02 Allt Jörg Schefers seeligen wittib Zinßt beeden herrschafften vßer Jhren Zwayen Morgen Ackhers, vor dem Roßart, zwischen Khilian Chouels vnnd Caspar Jauschers Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Ambrosi Khernnen, Schulthaißen, Fürholtz, vnnd vnnden vff Caspar Neuwmayers Ackher, Namlich Nach der Zellg, wann dißer Ackher Korn tregt, vier Simerin Rockhen, vnnd so er habern tregt, vier Simerin habern, Allt Biettigkhaimer Casten einmeß, dauon gepürt der herrschafft württemberg Zum halbenthail Jederlay Frucht Rockhen vnnd habern <427-v> Zway Simerin, die thüen Neuw Lanndtmeß Rockhen (ohne Ain Eckhlin, Ain viertailin, so mit Zehen schilling heller Abgelöbt) Ain Simerin Annderthalben vierling, vnnd habern (ohne drey Eckhlin Ain vierthailin, so mit dreyzehen schilling heller Auch Abgelöbt worden) Ain Simerin dritthalben vierling.

Jdem

Rockhen Neuw Lanndtmeß Jnn der Korn Zellg – j Sri i ½ vrlg

Habern Neuw Lanndtmeß Jnn der haber Zellg – j Sri ii ½ vrlg. <428>

03-05-02 Landacht Zelg Weilerfeld

Äckher Jnn der Zellg Jm Weylerfeld.

LG-LA-B-01 Claus Jtzlinger, Träger, **hanns Kapp** vnnd **Marx Löffler** zinßen vnuerschaidenlich beeden herrschafften vßer Jhren Zwayen Morgen vngeuarlich Ackhers zu weiler, vnnd geht der Bößigkhaimer weg dardurch, zwischen Simon walthers vnnd hanns Benntzen von Klainen Sachsenhaim Äckhern gelegen, wennden oben vff deß Trägers selbs vnnd vnnden vff hanns Binndtenhorns Khinder Äckher, Namlich Nach der Zellg, wann diser Ackher Frucht tregt, fünff Simerin Rockhen, vnnd

so er habern tregt, fünff Simerin habern, Allt Biettigkhaimer Casten einmeß, dauon gepürt der herrschafft württemberg Zum halbenthail Jederlay Frucht Rockhen vnnd habern dritthalb Simeri, die thüen Neuw Lanndtmeß, Rockhen (ohne Ain <428-v> halb eckhlin, so mit vier schilling heller Abgelöbt) Ain Simerin drey vierling, vnnd habern (ohne Ain Eckhlin, so mit vier schilling heller Auch Abgelöbt worden) Zway Simerin Ain halben vierling.

Jdem

Rockhen Neuw Lanndtmeß Jnn der Korn Zellg – j Sri iij Vrlg

Habern Neuw Lanndtmeß Jnn der haber Zellg – ij Sri ½ vrlg. <429>

03-05-03 Landacht Zelg Osterfeld

Äckher Jnn der Zellg Jm Osterfelldt.

LG-LA-C-01 Marx Schwartz zinßt beeden herrschafften vßer seinem Ain halben Morgen weingartts vff der Staingruben, zwischen gemelter Staingruoben Ainerseitz vnnd Marx Mutschlers vnnd hanns helwigs weingarten Annderseitz gelegen, Stoß vßwendig vff Barthlin Kochs vnnd Jnwendig vff Jörg winters weingartt, Namlich Nach der Zellg, wann sie Korn tregt, drey Simerin Rockhen, vnnd so sie habern tregt, drey Simerin habern Allt Biettigkhaimer Casten einmeß, dauon gehört der herrschafft württemberg Zum halbenthail Jederlay Frucht Rockhen vnnd habern Annderhalb Simerin, die thüen Neuw Lanndtmeß, Rockhen (ohne Ain Eckhlin vierthalb vierthailin, so mit fünffzehen schilling Abgelöbt) Ain Simerin, vnnd habern <429-v> (ohne Ain Eckhlin Annderthalb vierthailin, so mit fünff schilling Sechs heller Auch Abgelöbt worden) Ain Simerin Ain vierling.

Jdem

Rockhen Neuw Lanndtmeß nach der Korn Zellg – j Sri

Habern Neuw Lanndtmeß Nach der habern Zellg – j Sri j Vrlg.

LG-LA-C-02 Allt Hanns wennagel, Träger, **Xander fischer** vnnd **Conrad Jtzlinger** Zinßen vnuerschaidenlich beeden herrschafften, vßer Jhrem Ain Morgen weingartts vnnd wißblätzlin Jm Stainbach, zwischen Bartthlin Kochs vnnd Jung hanns wennagels weingarten gelegen, Stoßen oben vff Jörg wilhelms weingartt, vnnd vnnden vff denn bach, Namlich Nach der Zellg, wann sie Korn tregt, drey Simerin Rockhen, vnnd so sie habern tregt, drey Simerin habern, Allt Biettigkhaimer Casten einmeß <430> dauon gepürt der Herrschafft württemberg zum halbenthail Jederlay Frucht Rockhen vnnd habern Annderthalb Simerin, die thüen Neuw Lanndtmeß, Rockhen (ohne Ain Eckhlin, vierthalb vierthailin, so mit fünffzehen schilling heller Abgelöbt) Ain Simerin, vnnd habern (ohne Ain Eckhlin Annderthalb vierthailin, so mit fünff schilling Sechs heller Auch Abgelöbt worden) Ain Simerin Ain vierling.

Jdem

Rockhen Neuw Lanndtmeß, Jnn der Korn Zellg – j Sri
 Habern Neuw Lanndtmeß Jnn der haber Zellg – j Sri j vrlg.

LG-LA-C-03 Hanns Kapp, Träger, **Allt Jörg schefers seeligen wittib, Marx Mutschler** vnnd **Jörg Fleinspechers seeligen wittib** zinßen vnuerschaidenlich beeden herrschafften vßer Jhren vier morgen Ackhers Jhennet Bruoch, zwischen Allt hanns Jauschen hof, <430-v> vnnd Caspar Neuwmayers Aignem Ackher gelegen, wendten oben vff hanns Fleinspechers vnnd Oßwaldt schefers, Bernhart vnnd hanns Beckhen, geprüedere, Äckher, Namlich nach der Zellg, wann sie Korn tregt, Ain malter Rockhen, vnnd so sie habern tregt, Ain malter Habern, Allt Biettigkhaimer Casten einmeß, dauon gepürt der Herrschafft württemberg Zum halbenthail Jederlay Frucht Rockhen vnnd habern, vier Simerin, die thüen Neuw Lanndtmeß Rockhen (ohne Zway eckhlin drithalb vierthailin, so mit Aim Pfundt Ain schilling heller Abgelöbt) zway Simerin drey vierling, vnnd habern (ohne zway eckhlin drithalb vierthailin, so mit Zehen schilling Sechs heller Auch Abgelöbt worden) drey Simerin Annderthalben vierling.

Jdem

Rockhen Lanndtmeß Jnn der Korn Zellg – ij Sri iij vrlg
 Habern Lanndtmeß Jnn der habern Zellg – iij Sri i ½ vrlg. <431>

LG-LA-C-04 Allt Ambrosi Khernn, Träger, **Petter Scheffner** vnnd **Jörg hirschvogel** zinßen vnuerschaidenlich beeden herrschafften vßer Jhren Annderthalben Morgen Ackhers vnnd wisen Jnn dem Züberlin, An der Gemainen Allmandt, die Kugelwällderin genannt, vnnd deß Trägers selbs Aignen wisen Ainerseits, vnnd der Anwanndt, vnnd Petter Scheffners Aignem Ackher Anderseits gelegen, Stoßen hinden vff Allt hanns Khernnen hof Ackher, vnnd vornnen vff die Stauchgarten, Namlich nach der Zellg wann sie Korn tregt, Ain malter Rockhen, vnnd so sie habern tregt, Ain malter habern Allt Biettigkhaimer Casten einmeß, dauon gepürt der herrschafft württemberg zum halbenthail Jederlay Frucht Rockhen vnnd habern, Vier Simerinn, die thüen Neuw Lanndtmeß Rockhen (ohne Zway eckhlin <431-v> dritthalb vierthailin, so mit Aim Pfundt Ain schilling heller Abgelöbt) zway Simerin drey vierling, vnnd Habern (ohne zway eckhlin dritthalb vierthailin, so mit Zehen schilling Sechs Heller Auch Abgelöbt worden) drey Simerin Annderthalben vierling.

Jdem

Rockhen Neuw Lanndtmeß Jnn der Korn Zellg – ij Sri iij vrlg
 Habern Neuw Lanndtmeß Jnn der haber Zellg – iij Sri i ½ Vrlg <432-r und v leer, 433>

03-06 Jährlicher Gültwein

Järlich öwig vnnd Vnablösig Gültwein (sampt dem Hanndtlohn vnnd weglöbin, Auch Leyhung vnnd Losung, wie Hievor Folio Vier Hundert Sibentzig Neüne Eingeschriben steet) vber Heüsern, Hofraitinen vnnd weingarten.

Zu Herpst Zeiten gefallenndt.

Vnnd seyen die Zinbleüth schuldig, sollichen Gültwein Jedes Jars vnnder der Kellter vom vorschuß dz Jst halb truckh vnnd vorlaaß Zu wehren vnnd Zu Antwurtten schuldig.

LG-GW-D-01 Asimus Mollins seeligen wittib vnnd **Barttlin Bürckhlin** zinßen vnuerschaidenlich beeden Gemains herrschafften Järlich vber Jhren heüsern vnnd hofraitinen, zwischen hanns Prügels vnnd seiner miterben vnnd Eehrat Jtzlingers Heüßern gelegen, Stoßen <433-v> vornnen vff die Allmandt gaßen vnnd hinden vff deß dorffs bach, Namlich öwig vnableßig Gültwein Zwo Maß Allt Löchgäuer Eych, Dauon gepürt Jeder herrschafft dz Halbthail, thut Zu der herrschafft württemberg Angepür Neuw Lanndt Eych (ohne Ain Achthailin, so mit vier schilling heller Abgelöbt worden) Ain Maß.

Jdem

Wein Lanndteych – j Maß.

Vnnd gipt die wittib denn Zinßwein Allain.

LG-GW-V-01 Mathüas Schlundt Zinßt beeden Gemains Herrschafften Järlich vber seinem Ain halben Morgen weingartts Jnn der Gruoben, zwischen hanns Sprengnagels vnnd Caspar Beckhen Khinder weingarten gelegen, Stoßt oben vff denn Grüeben weg, vnnd vnnden vff Stoffel weißen, Namlich öwig vnab- <434> lößig Gültwein Fünff Maß, der Allten trüeben Löchgäuer Eych, Dauon gepürt Jeder herrschafft das halbthail, thut zu der herrschafft württemberg Angepür, der Jetzigen Neuwen trüeben Lanndt Eych (ohne Ain vierthailin, so mit Acht schilling heller Abgelöbt worden) Drey Maß wein.

Jdem

Wein Neuw Lanndt Eych – iij Maß. <434-v leer, 435>

03-07 Teilweingärten

Weingartt, Darauß beeden Gemains Herrschafften, württemberg vnnd Baden, das thail geet.

Vnnd steen diße weingartt Hohermelten beeden Gemains herrschafften zu Leyhen vnnd Zu lößen, Geben Auch hanndtlohn vnnd weglösin, wie Hieuor Folio vier Hundert Sibentzig Neüne vnnder dem Gemainen Capittel begriffen Jst.

LG-TW-V-01 Allt Jörg Scheffers seeligen wittib, Hanns Kapp vnnd hanns Ruoff haben Innen Zwen Morgen weingartt Jnn Örligkhaimer Marckung, zwischen Barttlin schönhuot vnnd Petter haan Ainerseits, vnnd Bastian Linckhen, Aller von Örligkhaim weingartten Annderseits gelegen, Stoßen oben vnnd vnnden vff die weg, darauß geben sie beeden Gemains Herrschafften von Allem Wein, Truckh vnnd vorlaß, So Jnn sollichen weingartten erwächst - das Vierthail. <435-v>

Vnnd Jst der Jnnhaber diß weingartts Jedes Jars Sechs Karchvoll Mist Jnn disen weingartt mit Khundtschafft Zu thon, vnnd Alls dann beede gemainß Herrschafften, solliche Müßt beßerung für sollichen weingartt füeren Zu laßen schuldig.

Deßgleichen so haben Auch beede Gemainß Herrschafften denn Jnnhaber diß weingartts zu herpst Zeitten denn Rauwen wein, daruon vnnder die Kellter führen vnnd Jede herrschafft An sollicher Mist vnnd weinfuhr das halbthail bezallen laßen, biß vff widerrüeffen vnnd Abkhünden, wie Hernach folgenden weingartten. <436>

03-08 Vierteilige Weingärten

Hernach Volgende weingartt geben Auch wie vorgeschribne weingartt beeden Gemains Herrschafften das Vierthail.

Doch so seyen die Jnnhaber sollicher weingartt ein Jeder sein Zugeschribne Mist beßerung für die weingartt, deßgleichen denn Bauwen wein zu herpst Zeitten von denn weingartten vnnder die Kelltern Jnn Jhrem selbs Costen vermög Allten Legerbuochs Zu füeren schuldig.

Nach dem vnnd Aber Sie, die Jnnhaber sollicher thail weingartt, sich deßen bey Hohermelten beeden Gemains herrschafften Suplicando vnnderthenig beschwert vnnd gebetten, sie Aintweder, wie obgeschribne Jnnhaber der Zwayen Morgen thailweingartt Jnn Örligkhaimer Marckung, mit der Mist vnnd weinfuhr Zu hallten, Oder Aber Jnen denn Thailwein Zu ringern, Jst Jnen solliche Mist- <436-v> vnnd weinfuhr vßer Gnaden vnnd biß vff widerrüeffen gnedig verwilligt worden.

Vermög vnnd Jnnhalt Aines Fürstlichen beuelchs, den württemberg deßwegen derselben vogt zu Biettigkhaim, **Josia Hormoldten**, gnedig haben Zukommen laßen. Vnnd lautet derselb beuelch von wort Zu wort wie Hernach volgt.

Vonn Gottes gnaden Christoff Hertzog zu württemberg &c.

Lieber Getreuer, wir haben **Petter Mitzlers** sampt noch drey seiner Mittgesellen zu Löchgäu vnnderthenig Supplicieren von wegen Ihrer vierthailigen weingarten, da sie bitten, Jnen den thailwein Zu ringern oder Aber zu beßerung derselben gnedige Hilff Zu beweisen &c sampt deinem darauff gethonen bericht seins Jnnhaltz vernommen. <437>

Wauer nun Marggraff Carlin, wie man dann vber der Copey deß beuelchs An vnndervogt Zu Böbigkhaim beschehen, Auch dein Vogts bericht versteet vnnd vernimpt, die Mistfuohr zu dißen vierthailigen weingartten, deßgleichen die fuohr, so vff den Rauwen wein dauon zu herpst Zeitten gehn möcht, vnnd sich zu Gemainen Jaren, Zu vnnserrmthail vngeuarlich nit vber Ain guldin zwölff batzen Anlauffen würdet, sollichen vncosten Auch bezalen laßen will, So wöllast von vnnsert wegen du daßelbig Auch, das vrkhundtlich vnnd vff wider Abkhünden erstatten, vnnd das Also Jnns Legerbuoch zu dißen weingartten einschreiben, darnach waistu dich Zu hallten. Datum Stuttgarten, den Anndern Augusti Anno &c Sechtzig sibene.

S Hiller .d
Christoff Thumas
hanns Rörach.

Vnnserrm vogt Zu Biettigkhaim Josia hormoldten. <437-v>

LG-TW-V-02 Allt Hanns Schiebers seeligen Khinder haben Jnnen drey vierthel weingartts Am Löchgäuer weingarttberg, zwischen Marx Jtzlingers vnnd nachgeschribnem Michael schiebers weingartten gelegen, Stoßt oben hinauß vff die Egart, vnnd vnnden vff denn Gemainen weg, Darauß geben sie beeden Gemains herrschafften Jedes Jars zu herpst Zeitten von dem wein, Truckh, vnnd vorlaß, so Jnn sollichem weingartt erwächßt, das vierthail.

Jdem - das Vierthail

Vnnd seyen die Jnnhaber sollichs weingartts schuldig, Jedes Jars denselben mit Fünff Karchvol guts Mists zu beßern vnnd Zu thungen.

LG-TW-V-03 Michael Schieber hatt Jnnen drey vierthel weingartt zwischen obge- <438> melts hanns schiebers seeligen vnnd nechst Hernach geschribnem Caspar Kaysers thail weingarten gelegen, Stoßt oben vff die Egart vnnd vnnden vff denn weg, Darauß gipt er beeden gemains herrschafften Jedes Jars Zu herpst Zeitten von allem wein, Truckh vnnd vorlaß, so darJnnen erwächßt, das vierthail.

Jdem – das Vierthail

Vnnd ist der Jnnhaber sollichs weingarts schuldig, Jedes Jars denselben mit fünff Karchvoll guts mists zu beßern vnnd Zu thungen.

LG-TW-V-04 Caspar Kayßer vnnd **hanns Klepfer** haben Jnnen Annderthalben morgen weingartts Am Langenberg, zwischen obgeschribnem Michael schiebers thail vnnd Wenndel Kremers weingartten gelegen, Stoßen oben vff die Egartten, <438-v> vnnd vnnden vff denn weg, darauß geben sie gemainß herrschafften beeden, Jedes Jars zu herpst Zeitten von Allem Wein, Truckh vnnd vorlaß, so darJnnen erwächßt, vnnder der Kelltern das Vierthail.

Jdem - das vierthail

Vnnd seien die Jnnhaber diß weingartts schuldig, Jedes Jars denselben mit fünff Karchvol mists Zu beßern vnnd Zu thungen.

LG-TW-V-05 Erhart Jtzlinger vnnd **Lorentz hirschvogel** haben Jnnen ein morgen weingartt Am Lanngenberg, zwischen hannß hefelins vnnd Jörg wilhelms weingartten gelegen, Stoßen oben vnnd vnnden vff denn gemainen Allmandt weg, Darauß geben sie beeden gemains herrschafften Jedes Jars Zu herpst Zeitten von Allem <439> Wein, Truckh vnnd vorlaß, so darJnnen erwächßt, vnnder der Kelltern das vierthail.

Jdem - das vierthail

Vnnd seyen die Jnnhaber sollichs weingartts schuldig, denselben Jedes Jars mit fünff Karchuol mists Zu beßern vnnd Zu thungen. <439-v leer, 440>

03-09 Junge Hühner aus einzechtigen Gütern

Järlich Junge Hiener vßer Allerlay Ainzechtigen güettern sampt dem gestimpten Hanndtlohn vnnd weglößin, Auch Leyhung vnnd Losung, wie Hieuor Folio vier Hundert Sibentzig Neün geschriben stet, beeden gemainß Herrn.

Vff Martini gefallenndt.

LG-ZH-D-01 Hanns Franckh, der Jung, Zinßt beeden gemains herrschafften Järlich vff Martini vßer seinem Haus, Scheüren vnnd hofraitin, zwischen Simon Ludwigs vnnd hannß wennagels hofraitin vnnd der Allmandt gaßen gelegen, Stoßen oben wider vff die Allmandt gaßen vnnd vnnden vff gemains Fleckhen Badtstuben, Namlich Junge Sommer hüenner Viere, dauon gehört Jeder herrschafft das halbthail, thut Zu der Herrschafft württemberg Angepür Zway hüener.

Jdem

Junge Hüener – ij Hienr <440-v>

LG-ZH-A-02 Allt Jörg Schefers seeligen wittib Zinßt beeden gemains herrschafften Järlich vff Martini vßer Jhren Zwayen morgen Ackhers vor dem Roßart, zwischen Khilian Chouels vnnd Caspar Jauschers Äckhern gelegen, Stoßen oben vff allt Ambrosi Khernnen, Schulthaißen, fürholtz vnnd vnnden vff Caspar Neuwmayers Ackher, Namlich Junge Hüenr zway, dauon gehört Jeder Herrschafft das halbthail, thut Zu der herrschafft württemberg Angepür Ain huon.

Jdem

Junge Hüener – j Huon.

Vnnd Zinßt die Jnnhaberin vßer dißem Ackher Hieuor denn herrschafften Auch Lanndacht früchten Nach der Zellg.

LG-ZH-A-01 Barttlin Neuwmayr, Träger, Allt Anstett Schefer, Allt Ambrosi Kherrn, Schulthaiß, Ennderis Kautz vnnd Conrad diemlin, beede zu Beßigkhaim, <441> Zinsen vnuerschaidenlich beeden Gemains herrschafften Järlich vff Martini vßer Jhren dritthalben morgen Ackhers, Jnn Sölach, zwischen der Anwandt vnnd Caspar Kayßers Ackher Ainerseits, vnnd Jung Ambrosi Khernnen vnnd Mölchior Klainmans von Bößigkhaim Ackher Annderseits gelegen, wennden vornnen vff Balttas weißen vnnd Asimus Mollen wittib Äckher vnnd Hinden vff denn Ofenrod, Namlich Junge Hüenner viere, Dauon gehört Jeder Herrschafft das halbthail, thut Zu der herrschafft württemberg Angepür zway Hüenr.

Jdem

Junge Hüenr – ij Hüenr

LG-ZH-P-01 Wenndel Khremer zinßt beeden Gemains herrschafften Järlich vff Martini vßer seinem vngeuarlich Ain halben morgen vorlenndlin vnnder dem Gruoben weg, zwischen sein selbs vnnd Balttas Khibels weingartt Ainerseits vnnd dem weingart <441-v> haag Annderseits gelegen, Stoßt hinden vff denn Gruoben weg vnnd vornnen vff allt Ambrosi Khern, Schulthaißen, vorlendlin, Namlich Junge Hüener Ains, dauon gehört Jeder Herrschafft das halbthail, thut Zu der herrschafft württemberg Angepür Ain halb Huon.

Jdem

Junge hüener – ½ Huon.

LG-ZH-G-01 Hainrich Klingler, Träger, Hanns beckh, Jörg schefers seeligen wittib, Adam Fleinspecher, vnnd Jörg Fleinspechers seeligen wittib, zinßen vnuerschaidenlich beeden Gemains herrschafften vßer Jhren Krauttgerttlin AneinAnnder, zwischen dem Pfad vnnd der Allmandt gelegen, Stoßen vornnen vff die Lanndtstraß, vnnd hinden vff oßwalldt schefers vnnd hannß brigels erben

Stauchgärttlin, Namlich zway Junge Hüenner, Dauon gehört Jeder herrschafft dz halbthail, <442> thut Zu der herrschafft württemberg Angepür Ain Huon.

Jdem

Junge Hüenr – j Huon. <442-v leer, 443>

03-10 Jährliches Brennholz

Järlich Brennholz zu Löchgäu so Jeder Herrschafft gegeben werden soll.

Die zu Lochgäu seind schuldig vnnd Pflchtig, Alle Jars Jeder Herrschafft vßer Jhren gemaind wellden Zu geben Ain morgen brenholtz, gepürt meinem gnedigen Fürsten vnnd Herrn Jarlichs Ain Morgen.

Jdem

Brenholtz – j Morgen

Diß Jst bißher Aines Amptmans beynutzung geweßen, vnnd haben Jme die vnnderthonen sollich brenholtz vngeuarlich Am besten orth Ihrer gaabhöltzer gegeben, dennselben Jnn frohn gehauwen vnnd für die Amptheüßer gefüert, Dagegen Haben bißher die Amptleüth denn fuohrleüthen sollichs holtz ein Suppen vnnd Zimlichen trunckh gegeben vngeuarlich. <443-v leer, 444>

04 Summa

Summa Alles der Herrschafft württemberg Einnemens Jm Thailbarn Amptz Fleckhen Löchgäu.

Jarlich Steuer zu meines gnedigen Fürsten vnnd Herrn Halbentheil vff Martini – Zwaintzig Pfundt heller.

Nit Järlich Mansteuer von leibAigen MannßPersonen vßerhalb dem fleckhen Löchgäu geseßen, Aber vnnder dem gemainen Stab der leibAigenschafft daselbst Hin gehörig, deren Jede gipt Jars, dieweil die lept, Zu Mannsteür beeden gemains herrschafften, Zwen schilling heller Lanndtswehrung, daran gebürt meinem gnedigen Fürsten vnnd Herrn das halbthail, mindert vnnd mehrt sich.

Järlich öwig vnnd vnableßig gemain heller zinß vßer allerlay güettern Zu meines gnedigen Fürsten vnnd Herrn Angepürenden halbenthail vff Martini – Zway Pfundt vier schilling Fünff Heller.

<444-v>

Järlich Pfahl Zinß Jnn ettliche thail weingartt gehn Biettigkhaim drey Zehen schilling heller.

Järlich wisen Zinß vßer vierZehen vnnd Ain dritthail Ains morgens Aigenthumbliche wisen, die Kudermans wisen genannt, seind der herrschafft halben stete Zinß, Aber die Zinbleüth mögen die wisen mit denn vrstaten vbergeben, SibenZehen Pfundt Zehen heller.

Nit Järlich für gemaine dienst vnnd frohn, vnnd seien die vnnderthonen der Herrschafft württemberg Aigenthumbliche Sechßthalb morgen Brüel wisen zu Biettigkheim gegen der straaß Jnn frohn Zu uermachen, Auch das <445> Holltz darzu vßer Jhren gemainen wällden Zu geben, Zu hauwen vnnd darzu Zu fieren schuldig, vnnd so sie diße frohn nit volbringen, geben sie Jars dafür Ain Pfundt heller.

Freuel vnnd vnrecht, dauon gepürt meinem gnedigen Fürsten vnnd Herrn das halbthail - mindert vnnd mehrt sich.

Hauptrecht vnnd Fähh von Jnn vnnd vßerhalb geseßen vnnd vnnder denn gemainen stab der leibAigenschafft gehörigen leib Aigenen Mannß vnnd weibs Personen &c, daran gebürt meinem gnedigen Fürsten vnnd Herrn das halbthail - mindert vnnd mehrt sich.

Nit Järlich hanndtlohn vnnd weglöbin, vnnd gipt man von Ainem Jeden verkaufften vnnd vertauschten guth Ain schilling heller, Aber Jnn <445-v> Erbsweise nichts daran, gepürt meinem gnedigen Fürsten vnnd Herrn das halbthail - mindert vnnd mehrt sich.

Abzug gibt ein Jeder Außlendischer, so etwas zu Löchgäuw ererbt, dauon denn Zehenden guldin oder Pfening Zu Abzug, daran gepürt meinem gnedigen Fürsten vnnd Herrn das halbthail - mindert vnnd mehrt sich.

Järlich Rockhen Zum halbenthail vff Martini – vier scheffel drey Simerin vierthalben Vierling.

Rockhen nach der Zellg

Nach der Zellg Jm Burgfeldt vßer zehen morgen vngeuarlich Ackher zu meines gnedigen Fürsten vnnd Herrn halbenthail vff Martini neuw Lanndtmeß – fünff Simerin drithalben vierling.

Nach der Zellg Jm weyllerfeldt vßer Zwen morgen Ackhers Zum halbenthail vff Martini neuw Lanndtmeß - Ain Simerin drey Vierling. <446>

Nach der Zellg Jm Osterfeldt vßer Siben morgen vngeuarlich Ackher zum halbentheil vff Martini neuw Lanndtmeß – Achthalb Simerin.

Järlich Beeth habern zu meines gnedigen fürsten vnnd Herrn Halbenthail vff Martini neuw Lanndtmeß – fünff scheffel drey Simerin drey vierling.

Järlich Forsthabern Meinem gnedigen Fürsten vnnd Herrn daran habenden Forstlichen oberkait wegen, Allain vff Martini Neuw Lanndtmeß – Zwen scheffel fünffthalb Simerin.

Habern nach der Zellg

Nach der Zellg Jm Burgfelddt Vt Supra beim Rockhen, Zum halbenthail Neuw Lanndtmeß – Sechs Simerin vierthalben vierling.

Nach der Zellg Jm Weylerfelddt Vt Supra beim Rockhen neuw Lanndtmeß Zuo Meines gnedigen Fürsten vnnd herrn halbenthail – Zway Simerin Ain halben Vierling<446-v>

Nach der Zellg Jm Osterfelddt &c Vt Supra beim Rockhen Zum halbenthail Neuw Lanndtmeß – Ain scheffel Ain Simerin Ain Vierling.

Järlich gültwein, Zu meines gnedigen Fürsten vnnd herrn Angepürenden halbenthail – vier Maß.

Wein vom Zehenden vßer drey unnd Zwaintzig Morgen vngeuarlich neuw gereiter weingartt, von wegen deß Closters Rechetzhofen das drittail, vnnd gipt man denn Zehenden Kibel vol Rauw Trester wein, vnnder denn weingarten, mindert vnnd mehrt sich.

Kellterwein von Sechß bommen, vnnd gipt man von Allem wein, truckh vnnd vorlaß das dreyßigstthail. <447>

Wein von Sechs Morgen weingart, dauon meinem gnedigen Fürsten vnnd herrn das halbthail gepürt, geben von Truckh vnnd vorlaß vnnder der Kellter – Das vierthail.

Nit Järlich Leibhennen von LeibAignen Personen, vnnd gipt Ain Jede leibAigne frauw, Jnn vnnd vßerhalb fleckhens geseßen, vnnd vnnder denn gemainen stab der leibAigenschafft daselbsthin gehörig, Jars, dieweil sie lebt, Ain Faßnacht hennen, vnnd souil Jars Also Leibhennen gefallen, gepürn dauon Meinem gnedigen Fürsten vnnd Herrn Das halbthail, Mindert vnnd mehrt sich.

Nit Järlich Rauch hennen, vnnd gipt Ain Jeder Rauch, so gehalten würdt, Jars ein Allte henna, vßgenomen der <447-v> Schulthaiß, Pfarherr vnnd schuolmaister, seindt deren, so lanng sie Jnn Jren Amptern bleiben, gefreit, Dauon gepürt meinem gnedigen fürsten vnnd herrn das halbthail, mindert vnnd mehrt sich.

Järlich Junge hienner Zum halben thail vff Martini – zwolffthalb Hüenner.

Nit Järlich Junge Rauchhienner von einem Jeden Rauch Vt Supra bein Rauch hennen,
Ain Jung huon &c, Dauon gepürt Meinem gnedigen Fürsten vnnd herrn das halbthail
- mindert vnnd mehrt sich.

Järlich brennholtz, vnnd seyen die von Lochgauw daßelb Jnn frohn Zu hauwen vnnd
für das Ampthaus gehn Biettigkhaim Zu fieren schuldig, Dargegen so gipt <448>
Jnen Ain Amptman, so sollich brennholtz, Alls Ain Amptliche beynutzung einzeucht,
Zimlich eßen vnnd trinckhen – Ain Morgen.